



- D
- E
- F
- IT
- ES

HANDBUCH/USER MANUAL **mia 350**

Tipps & Tricks rund ums Nähen



GLAESER® home

INHALT

Wichtige Sicherheitshinweise 4

LERNEN SIE IHRE NÄHMASCHINE KENNEN

Teilebezeichnung..... 6

Standardzubehör 6

VORBEREITUNG ZUM NÄHEN

Maschine an Stromversorgung anschließen 7

Rückwärts nähen..... 7

Nähfußheber..... 7

Nähfuß auswechseln 8

Anschiebetisch 8

Stichwähler..... 8

Nadel auswechseln..... 9

Aufspulen 10

Spule einsetzen..... 11

Maschine einfädeln 12

Unterfaden aufziehen 13

Einstellen der Oberfadenspannung..... 14

KNOPFLÖCHER NÄHEN

Knopfloch nähen..... 15

PFLEGE IHRER MASCHINE

Transporteur reinigen 16

Transporteur Einheit montieren..... 16

Fehlerbehebung 17

Weitere Tipps & Infos
finden Sie auf der
Download-Seite unter:
www.glaeser-home.de



WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Bei Verwendung eines elektrischen Gerätes sollten grundlegende Vorsichtsmaßnahmen einschließlich der Folgenden immer befolgt werden:

Lesen Sie die komplette Anleitung, bevor Sie diese Nähmaschine in Betrieb nehmen.

GEFAHR – Um das Risiko eines Stromschlags zu verringern:

Ziehen Sie den Netzstecker nach Gebrauch und vor der Reinigung sofort aus der Steckdose.

WARNUNG - Um das Risiko von Verbrennungen, Feuer, Stromschlägen oder Personenschäden zu verringern:

1. Die Nähmaschine ist kein Spielzeug! Es ist erhöhte Vorsicht angebracht, wenn die Nähmaschine von Kindern oder in der Nähe von Kindern benutzt wird.
2. Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
3. Diese Nähmaschine darf nur zu dem vorgesehenen, in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Zweck, benutzt werden. Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlenes und in dieser Anleitung behandeltes Zubehör
4. Benutzen Sie die Nähmaschine niemals, wenn Kabel oder Stecker beschädigt sind, die Maschine nicht ordnungsgemäß funktioniert, zu Boden gefallen bzw. beschädigt worden ist oder gar ins Wasser gefallen ist. Bringen Sie in diesen Fällen die Nähmaschine zur Überprüfung, Reparatur oder elektronischen bzw. mechanischen Neueinstellung zum nächstgelegenen Fachhändler oder Kundendienst.
5. Benutzen Sie die Nähmaschine nur, wenn keine Lüftungsöffnungen der Maschine und des Fußanlassers blockiert sind, und halten Sie diese von Fusseln, Staub- und Stoffrückständen frei.
6. Stecken Sie keinesfalls Gegenstände in Öffnungen der Nähmaschine bzw. lassen Sie diese nicht in das Innere der Maschine hineinfallen.
7. Benutzen Sie die Nähmaschine nicht im Freien.
8. Benutzen Sie die Nähmaschine darüber hinaus nicht an Orten, an denen Treibgasprodukte (Sprays) oder reiner Sauerstoff eingesetzt werden.
9. Zum Ausschalten stellen Sie den Netzschalter auf Position „0“ und ziehen anschließend den Netzstecker aus der Steckdose.
10. Ziehen Sie immer am Stecker und keinesfalls am Kabel, wenn Sie die Maschine vom Stromnetz trennen.

11. Halten Sie die Finger von allen beweglichen Teilen fern. Besondere Vorsicht ist im Bereich der Nähnadel geboten.
12. Benutzen Sie in jedem Fall die originale Stichplatte. Die Verwendung einer falschen Stichplatte kann zum Bruch der Nadel führen.
13. Verwenden Sie keine verbogenen Nadeln!
14. Während des Nähens den Stoff weder aktiv ziehen noch schieben. Dies kann zur Auslenkung der Nadel und dadurch zum Nadelbruch führen.
15. Schalten Sie die Maschine aus (Schalterstellung „0“), bevor Sie irgendwelche Tätigkeiten im Bereich der Nadel wie z.B. Einfädeln, Wechseln der Nadel, Wechseln des Nähfußes und dergleichen vornehmen.
16. Ziehen Sie stets den Netzstecker der Nähmaschine, bevor Sie Abdeckungen entfernen, die Maschine ölen oder irgendwelche anderen, zur Durchführung durch den Benutzer vorgesehenen und in dieser Bedienungsanleitung genannten Arbeiten vornehmen!
17. Beachten Sie folgendes, um Verletzungen zu vermeiden:
 - Schalten Sie das Gerät aus oder ziehen Sie den Netzstecker, wenn Sie das Gerät unbeaufsichtigt lassen.
 - Ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie die Wartungsarbeiten durchführen oder Lampen ersetzen.

ACHTUNG: Sich bewegende Teile! Um die Gefahr einer Verletzung zu verringern, schalten Sie die Nähmaschine vor der Wartung aus. Schließen Sie die Abdeckung, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.

BEWAHREN SIE DIESE ANLEITUNG AUF

Dieses Produkt ist für den Gebrauch im Haushalt oder gleichwertigen Gebrauch bestimmt. Dieses Gerät entspricht der EMC-Richtlinie 2014/30/EU für die elektromagnetische Verträglichkeit.



Bitte beachten Sie beim Entsorgen, dass dieses Produkt in Übereinstimmung mit den einschlägigen nationalen Rechtsvorschriften in Bezug auf elektrische/elektronische Produkte sicher recycelt werden muss. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an Ihren Händler für Beratungen.

ANLEITUNG AUFBEWAHREN

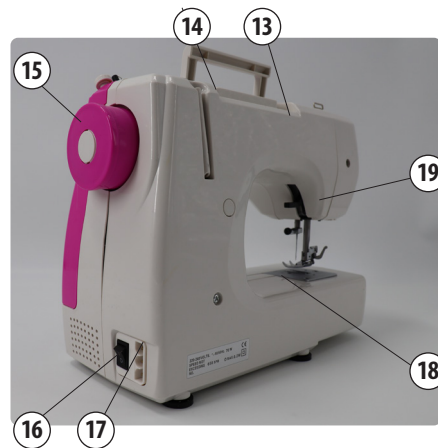
Das Design und die technischen Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

LERNEN SIE IHRE NÄHMASCHINE KENNEN

TEILEBEZEICHNUNG DER MASCHINE

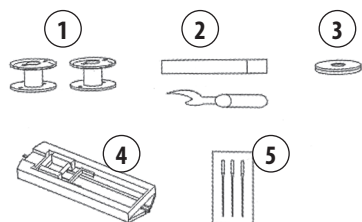


- 1 Stichwähler
- 2 Spulstopper
- 3 Spulerspindel
- 4 Spulerspannungsscheibe
- 5 Fadengeber
- 6 Oberfadenführung
- 7 Fadenspannungsrad
- 8 Nadel
- 9 Stichplatte
- 10 Maßleiste
- 11 Nähfuß
- 12 Rückwärtsstichsteuerung



- 13 Tragegriff
- 14 Garnrollenstift
- 15 Handrad
- 16 Stromschalter
- 17 Maschinen-Buchse
- 18 Freiarm
- 19 Nähfußheber

STANDARDZUBEHÖR



- 1. CD-Spule
- 2. Nahttrenner
- 3. Schraubenzieher
- 4. Knopfloch-Schiebefuß
- 5. Nadelsatz

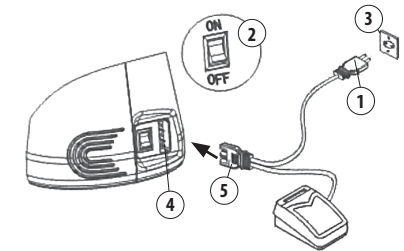
VORBEREITUNG ZUM NÄHEN

Anschließen der Maschine an die Stromversorgung

1. Netzstecker
2. Netzschalter
3. Steckdose
4. Maschinenbuchse
5. Maschinenstecker

Stellen Sie vor dem Anschließen des Netzkabels sicher, dass die auf dem Gerät angezeigte Spannung und Frequenz mit Ihrer übereinstimmt.

1. Netzschalter ausschalten
2. Stecken Sie den Maschinenstecker in die Maschinensteckdose
3. Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose
4. Schalten Sie den Netzschalter ein, um den Strom und die Stromversorgung der Nähleuchte einzuschalten.



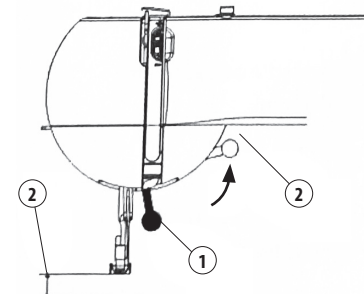
RÜCKWÄRTS NÄHEN

Solange Sie diese Taste "Rückwärtsstichsteuerung" während des Nähens drücken, führt die Maschine den Stoff nach hinten.

DER NÄHFUSSHEBER

1. Nähfußheber **19**
2. Normale obere Position

Der Nähfußheber hebt und senkt den Nähfuß.



NÄHFUSS AUSWECHSELN

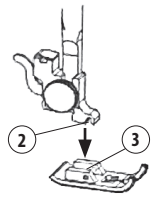
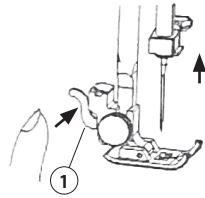
- ① Hebel
- ② Nut
- ③ Stift

So entfernen Sie den Nähfuß:

Drehen Sie das Handrad in Ihre Richtung, um die Nadel in ihre höchste Position zu bringen. Heben Sie den Nähfuß an. Drücken Sie den Hebel auf der Rückseite des Fußhalters. Der Nähfuß löst sich.

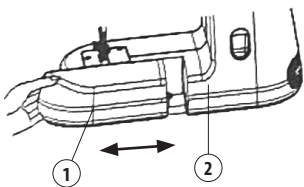
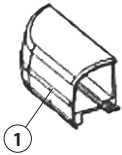
Einen Nähfuß einsetzen

Platzieren Sie den Nähfuß so, dass der Stift am Fuß direkt unter der Nut des Fußhalters ausgerichtet ist. Senken Sie den Fußhalter ab, um den Fuß zu fixieren.



ERWEITERUNGSTISCH / UMRÜSTEN AUF FREIARMBETRIEB

- ① Verlängerungstisch
- ② Freiarm



Abnehmen des Tisches

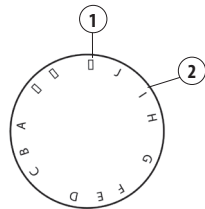
Ziehen Sie den Tisch (1), wie abgebildet, nach links von der Maschine weg, um z.B. Manschetten und Ärmel „freiarm“ (2) zu nähen. Der Anschietisch kann als Zubehörbox verwendet werden.

Anbringen des Tisches

Schieben Sie den Anschietisch vorsichtig von links nach rechts in die Maschine bis er einrastet.

STICHWÄHLER

Heben Sie die Nadel über dem Stoff. Drehen Sie das Einstellrad, um das gewünschte Muster auszuwählen.



- ① Einstellmarkierung
- ② Stichwähler



ACHTUNG: Um Nadel- oder Stoffschäden zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass die Nadel oben bzw. aus dem Stoff herausgehoben ist, während Sie einen Stich auswählen.

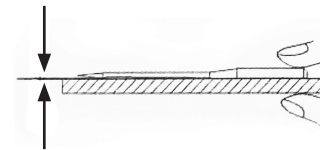
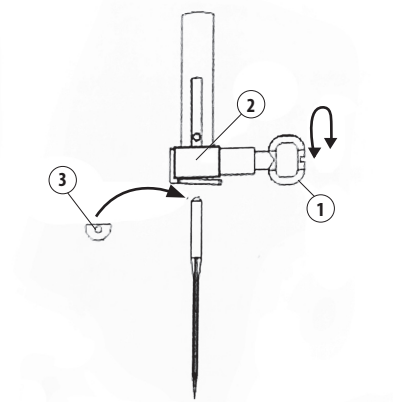
NADEL AUSWECHSELN

- ① Nadelklemmschraube
- ② Nadelklemme
- ③ Nadelseite

1. Schalten Sie den Netzschalter aus
2. Heben Sie die Nadel in ihre höchste Position, indem Sie das Handrad gegen den Uhrzeigersinn zu sich her drehen und den Nähfuß senken.
3. Lösen Sie die Nadelklemmschraube (1), indem Sie sie gegen den Uhrzeigersinn drehen.
4. Entfernen Sie die Nadel aus der Nadelklemme.

Setzen Sie jetzt eine neue Nadel mit der flachen Seite (3) nach hinten in die Nadelklemme ein. Schieben Sie die Nadel beim Einsetzen in die Nadelklemme (2) so weit wie möglich nach oben.

Ziehen Sie die Nadelklemmschraube (1) fest an, indem Sie sie im Uhrzeigersinn drehen.



Um zu prüfen, ob eine Nadel verbogen ist, legen Sie die flache Seite der Nadel auf eine ebene Fläche (z. B. Stichplatte oder Glasplatte): Der Abstand zwischen der Nadel und der flachen Oberfläche sollte gleichmäßig sein.

ACHTUNG:

Verwenden Sie niemals eine verbogene oder stumpfe Nadel!

Eine beschädigte Nadel kann bei Strickwaren, feiner Seide und seidenähnlichen Stoffen dauerhafte Hänger oder Laufmaschen verursachen.

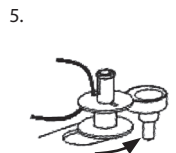
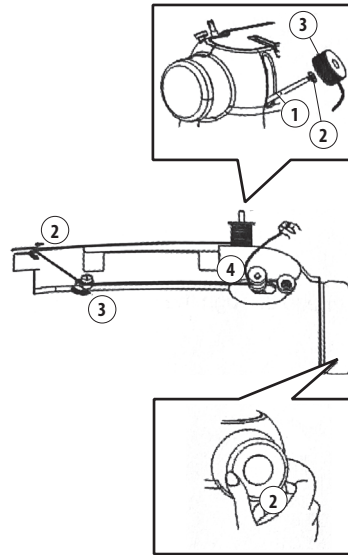
AUFSPULEN DER SPULE

Der Garnrollenhalter befindet sich auf der Rückseite der Nähmaschine. Ziehen Sie den Garnrollenstift heraus. Platzieren Sie die FüÙe und die Spule in der richtigen Reihenfolge.

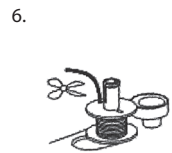
Das Fadenende sollte wie abgebildet von der Spule kommen.

- ① Garnrollenstift
- ② Führungshaken
- ③ Garnrolle

1. Lösen Sie die Kupplung, indem Sie das Handrad herausziehen. Dadurch wird verhindert, dass sich die Nadel bewegt, während Sie die Spule aufspulen.
2. Ziehen Sie den Faden von der Garnrolle. Führen Sie den Faden um die Fadenführung herum. (4) Fadenführung
3. Führen Sie den Faden zwischen den Spannungsscheiben hindurch. (Fädeln Sie durch das Loch in der Spule von innen nach außen)
4. Setzen Sie die Spule auf die Spulerspindel.



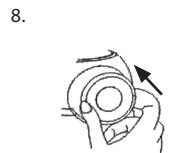
Schieben Sie die Spule nach rechts.



Halten Sie das freie Ende des Fadens fest. Drücken Sie das Fußpedal. Halten Sie die Maschine an, wenn sie einige Umdrehungen gemacht hat, schneiden Sie den Faden in der Nähe des Lochs in der Spule ab.



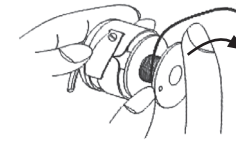
Drücken Sie den Fußanlasser erneut. Wenn die Spule vollständig aufgewickelt ist, stoppt sie automatisch. Bringen Sie den Spuler wieder in seine ursprüngliche Position, indem Sie die Spindel nach links bewegen. Schneiden Sie anschließend den Faden ab.



Drücken Sie das Handrad nach links, um die Kupplung einzukuppeln.

Die Maschine funktioniert erst, wenn die Kupplung eingerückt ist.

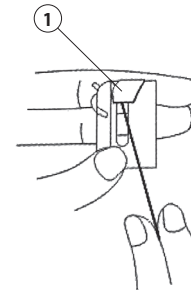
EINSETZEN DER SPULE



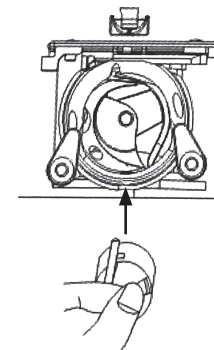
1. Legen Sie eine Spule in die Spulenkapsel und achten Sie darauf, dass der Faden von der Spule im Uhrzeigersinn geführt wird.



2. Ziehen Sie den Faden durch den Schlitz des Gehäuses.



3. Ziehen Sie dann den Faden 10 cm durch die Öffnung unter dem Fadenspanner.



4. Halten Sie die Spulenkapsel an der Klappverriegelung fest und setzen Sie sie in den Greifer der Maschine ein.

EINFÄDELN DER MASCHINE

Setzen Sie eine Garnrolle auf den Garnrollenstift so, dass der Faden wie auf der Abbildung 1 dargestellt herauskommt.

Heben Sie dann den Fadenheber in seine höchste Position, indem Sie das Handrad gegen den Uhrzeigersinn zu sich her drehen.

Heben Sie den Nähfuß an.

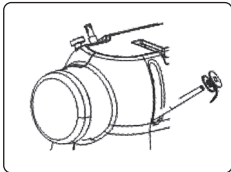
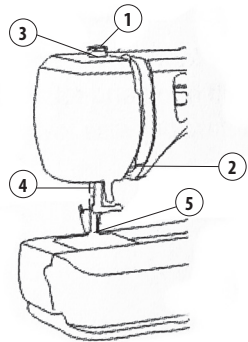
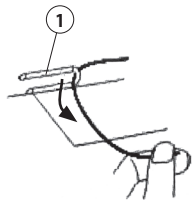


Abbildung 1



- ① Fadenführung
- ② Spannungsscheiben
- ③ Kontrollfadenhalter
- ④ geschlitzte Öse
- ⑤ Nadel



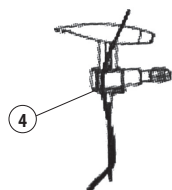
1. Führen Sie das Faden-ende um die Fadenführung.
(1) Fadenführung



2. Führen Sie, wie abgebildet, den Faden zwischen die Spannungsscheiben und dann um den Kontrollfadenhalter herum.

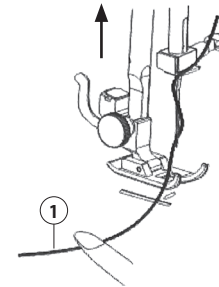


3. Führen Sie den Faden von rechts nach links durch die geschlitzte Öse und dann nach unten zur Nadel.

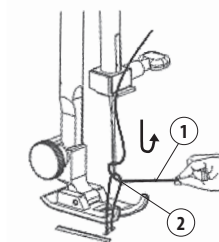


4. Schieben Sie den Faden von links hinter die Fadenführung der Nadel und fädeln dann die Nadel von vorne nach hinten ein.

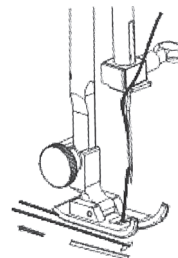
UNTERFADEN ANHEBEN



1. Heben Sie den Nähfuß an. Halten Sie nun den Nadelfaden mit der linken Hand fest und drehen das Handrad eine vollständige Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn zu sich her.



2. Bringen Sie den Unterfaden nach oben, indem Sie leicht am Nadelfaden ziehen.
① Unterfaden
② Nadelfaden

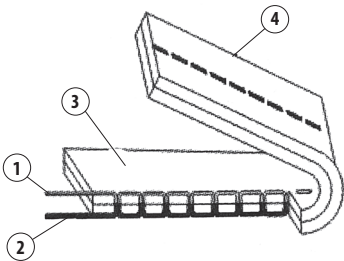


3. Ziehen Sie beide Fäden 10 bis 15 cm unter und hinter den Nähfuß.

EINSTELLEN DER OBERFADENSPIANNUNG

Ausgeglichene Spannung

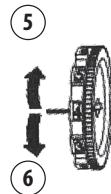
Beim idealen Gradstich sind die Fäden, wie abgebildet, zwischen zwei Stofflagen vernäht.



- ① Oberfaden
- ② Unterfaden
- ③ Rechte Seite (Oberseite) des Stoffes
- ④ Linke Seite (Unterseite) des Stoffes

Die Spannung muss nach folgenden Kriterien angepasst werden:

- Steifigkeit und Dicke des Gewebes
- Anzahl der Stofflagen
- Stichart

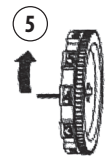
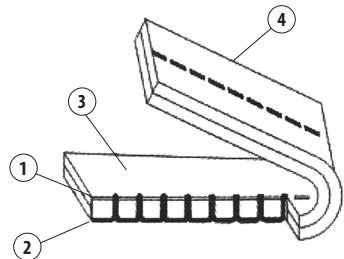


Drehen Sie das Einstellrad, um nur die Spannung einzustellen

- ⑤ Lösen
- ⑥ Festziehen

Spannung ist zu fest

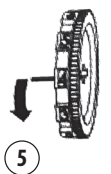
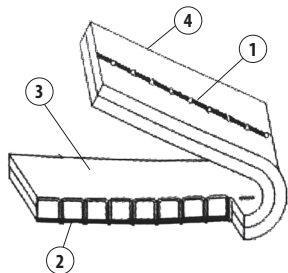
Wenn der Unterfaden auf der Oberseite des Stoffes durchscheint, drehen Sie das Einstellrad auf eine niedrigere Spannungseinstellung, um die Oberfadenspannung zu lockern.



- ① Oberfaden
- ② Unterfaden
- ③ Rechte Seite (Oberseite) des Stoffes
- ④ Linke Seite (Unterseite) des Stoffes
- ⑤ Zum Spannung lösen

Die Spannung ist zu locker

Wenn der Nadelfaden auf der Unterseite des Stoffes durchscheint, drehen Sie das Einstellrad auf eine höhere Spannungseinstellung, um die Nadelfadenspannung zu erhöhen.

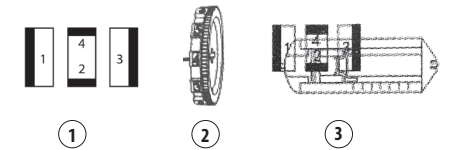


- ① Oberfaden
- ② Unterfaden
- ③ Rechte Seite (Oberseite) des Stoffes
- ④ Linke Seite (Unterseite) des Stoffes
- ⑤ Zum Anziehen

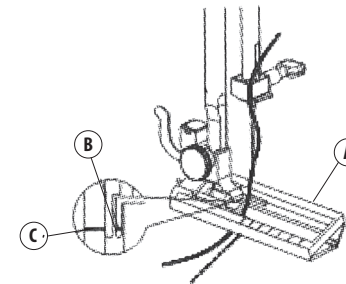
KNOPFLÖCHER NÄHEN

Sie benötigen zum Knopfloch nähen:

- ① Stichwähler
- ② Oberfadenspannung
- ③ Knopfloch-Nähfuß



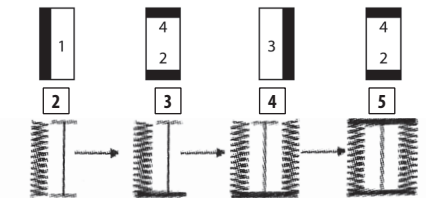
SO GEHT'S



1. Befestigen Sie den Knopflochnähfuß, wie auf Seite 8 beschrieben.

Markieren Sie vorsichtig die Knopflochlänge auf dem Stoff. Legen Sie den Stoff so unter den Fuß, dass die Knopflochmarkierung zu Ihnen zeigt.

Bewegen Sie den Schieber (A) zu sich her, sodass die obere Markierung (C) auf dem Schieber mit der Startmarkierung (B) übereinstimmt. Senken Sie den Nähfuß ab.



2. Stellen Sie den Stichwähler auf 1 und nähen Sie vorwärts, bis Sie die vordere Markierung des Knopfloches erreichen. Hören Sie mit einem linken Stich auf zu nähen.
3. Stellen Sie den Stichwähler auf 2 und nähen Sie 4-6 Stiche. Hören Sie mit einem rechten Stich auf zu nähen.
4. Stellen Sie den Stichwähler auf 3 und nähen Sie, bis Sie zur Startmarke des Knopfloches zurück gekommen sind. Hören Sie mit einem rechten Stich auf zu nähen.
5. Stellen Sie den Stichwähler auf 4 und nähen Sie 4-6 Stiche. Hören Sie mit einem linken Stich auf zu nähen.

6. Entfernen Sie den Stoff und setzen Sie an jedem Ende kurz vor dem Riegel eine Nadel ein, um ein Durchschneiden der Riegel zu verhindern. Schneiden Sie die Öffnung mit dem Knopfloch-öffner.



NOTIZ:
Wenn Sie ein Knopfloch an einer Stoffkante nähen, stellen Sie die Endnaht gleitend, wie abgebildet, rückwärts ein.

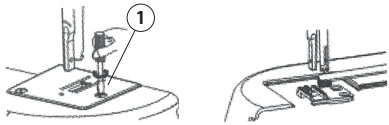


PFLEGE IHRER MASCHINE

NOTIZ:

Schalten Sie den Netzschalter aus und/oder ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie die Maschine reinigen. Demontieren Sie die Maschine nicht anders als in diesem Abschnitt beschrieben.

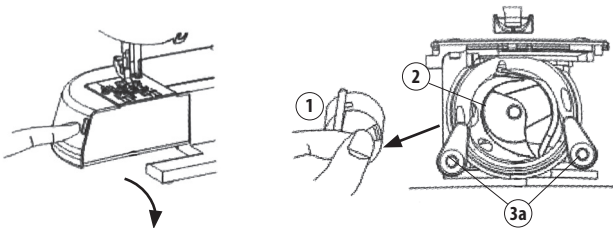
Reinigen des Transporteurs



1. Nadel und Nähfuß entfernen. Entfernen Sie die Stichplattenschraube (1) und die Stichplatte.
2. Reinigen Sie mit einer Bürste und entfernen Staub und Flusen. Sie könnten die Leitung des Transporteurs verstopfen.
3. Setzen Sie die Stichplatte zurück.

Reinigen des Transporteur-Bereichs / Demontieren der Transporteur-Einheit

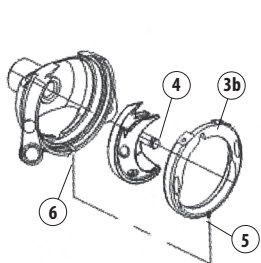
1. Bringen Sie die Nadel in die höchste Position und öffnen Sie die Hakenabdeckung.
2. Öffnen Sie den Klappverschluss der Spulenkapsel und nehmen Sie sie aus der Maschine heraus.



- ① Spulenkapsel
- ② Greiferbahn
- ③a Hakenhalter

Öffnen Sie die Spulenkapsel-Klappe und entfernen Sie die Spulenkapsel (1). Drehen Sie das Handrad so weit, bis sich die Greiferbahn links befindet (2). Die beiden Hakenhalter (3a) nach außen drehen und die Greiferbahn mit Greifer entfernen. Mit einem weichen Lappen reinigen und mit Nähmaschinenöl (1-2 Tropfen) schmieren.

So montieren Sie die Greiferanlage



- ③b Greiferbahn
- ④ Greifer
- ⑤ Stift
- ⑥ Vertiefung

Achten Sie auf die Ausrichtung der Greiferanlage (Pos. 6 unten). Setzen Sie den Greifer (4) so ein, dass er links liegt. Befestigen Sie anschließend die Greiferbahn (3b) mit den beiden Hakenhaltern (3a) und achten Sie dabei darauf, dass der Stift (5) in der Vertiefung (6) sitzt. Jetzt können Sie die Spule wieder einsetzen.

FEHLERBEHEBUNG

Fehler	Ursachen	Lösung
Oberfaden reißt	Oberfaden unsachgemäß eingefädelt.	Oberfaden erneut einfädeln (siehe Seite 12).
	Oberspannung zu straff.	Oberspannung einstellen (siehe Seite 12).
	Stumpfe oder verbogene Nadel.	Nadel austauschen (siehe Seite 9).
	Unsachgemäße Fixierung der Nadel.	Nadel neu einsetzen (siehe Seite 9).
	Am Anfang des Nähens sind Oberfaden und Unterfaden nicht richtig unter dem Drücker fixiert.	Ordnungsgemäßer Betrieb.
	Der Faden ist nicht geeignet.	Faden austauschen
Unterfaden reißt	Der Unterfaden ist nicht richtig in der Spulenkapsel eingefädelt.	Unterfaden nochmals einfädeln (siehe Seite 31).
	Baumwollflocken sind auf der Schiffchenbahn gesammelt.	Schiffchenbahn reinigen (siehe Seite 47).
	Die Spule ist beschädigt und kann nicht gleichmäßig Faden abgeben.	Spule austauschen (siehe Seite 27).
Nadel zerbricht	Unsachgemäße Fixierung der Nadel.	Nadel neu einsetzen (siehe Seite 9).
	Stumpfe oder verbogene Nadel.	Nadel austauschen (siehe Seite 9).
	Die Nadelklemmschraube ist locker.	Nadelklemmschraube anspannen.
	Übermäßig enge Oberspannung	Oberspannung einstellen (siehe Seite 14).
	Zu dünne Nadel.	Richtige Nadel einsetzen (siehe Seite 9).

Stiche überspringen	Unschlagmäßige Fixierung der Nadel.	Nadel neu einsetzen (siehe Seite 9).
	Stumpfe oder verbogene Nadel.	Nadel austauschen (siehe Seite 9).
	Die Nadel und (oder) der Faden sind für den verwendeten Stoff nicht geeignet.	Nadel und Faden austauschen (siehe Seite 9).
	Unschlagmäßig eingefädelt.	Oberfaden erneut einfädeln (siehe Seite 12).
	Die Nadel ist nicht geeignet.	Nadel wählen, z.B. Jersey- oder Mikrotex-Nadeln .
Nähte kräuseln	Übermäßig enge Oberspannung.	Oberspannung einstellen (siehe Seite 14).
	Unschlagmäßig eingefädelt.	Oberfaden erneut einfädeln (siehe Seite 12).
	Zu dicker Oberfaden für den verwendeten Stoff.	Faden austauschen .
Ungleichmäßige Zuführung	Der Transporteur ist durch Fäden blockiert.	Transporteur säubern (siehe Seite 16).
	Verkleben des Fadens.	Verklebten Faden lösen.
Maschine läuft nicht	Der Netzstecker ist nicht sicher angeschlossen.	Netzanschluss überprüfen (siehe Seite 7).
	Der Faden ist an der Schiffchenbahn verklebt.	Verklebten Faden lösen.
	Die Spulervelle wurde (nach dem Spulen) nicht an die ursprüngliche Position zurück gesetzt.	Spulervelle an die ursprüngliche Position schieben (siehe Seite 11).
Fadenstörung	Der Nähfußheber ist beim Nähen nicht nach unten gesunken.	Nähfußheber senken (siehe Seite 7).
	Oberfaden unschlagmäßig eingefädelt.	Oberfaden erneut einfädeln (siehe Seite 12).
	Unterfaden unschlagmäßig eingefädelt.	Unterfaden erneut einfädeln (siehe Seite 13).

CONTENTS

Important safety instructions.....	4
GET TO KNOW YOUR SEWING MACHINE	
Part designations	6
Standard equipment.....	6
PREPARATIONS FOR SEWING	
Connecting the machine to the power supply.....	7
Sewing in reverse	7
Presser foot lifter	7
Replacing the sewing foot.....	8
Extension table / free-arm sewing	8
Stitch selector	8
Replacing the needle.....	9
Winding	10
Inserting the bobbin.....	11
Threading the machine	12
Fetch bobbin thread upwards	13
Adjusting the upper thread tension	14
SEWING BUTTONHOLES	
Sewing a buttonhole	15
MAINTENANCE OF YOUR MACHINE	
Cleaning the feed dog	16
Installing the feed-dog unit	16
Troubleshooting.....	17

For more tips & info, visit
the download page at
www.glaeser-home.de/en

IMPORTANT SAFETY INSTRUCTIONS

When using an electrical appliance, basic precautions including the following should always be followed:

Read the complete instructions before operating this sewing machine.

DANGER - To reduce the risk of electric shock:

Unplug the power cord immediately after use and before cleaning.

WARNING - To reduce the risk of burns, fire, electric shock or personal injury:

1. The sewing machine is not a toy. Increased caution is advised when the sewing machine is used by or near children.
2. This appliance can be used by children aged from 8 years and above and persons with reduced physical, sensory or mental capabilities or lack of experience and knowledge if they have been given supervision or instruction concerning use of the appliance in a safe way and understand the hazards involved. Children must not play with the appliance. Cleaning and maintenance must not be carried out by children without supervision.
3. This sewing machine may only be used for the intended purpose described in this operating manual. Use only accessories recommended by the manufacturer and covered in these instructions.
4. Never use the sewing machine if the cables or plugs are damaged, the machine does not function properly, has fallen to the ground or been damaged, or has even fallen into water. In such cases, take the sewing machine to the nearest dealer or service center for inspection, repair or electronic or mechanical readjustment.
5. Use the sewing machine only when no ventilation openings of the machine and the foot control are blocked and keep them free of lint, dust and fabric residues.
6. Never insert objects into openings in the sewing machine or allow them to fall inside the machine.
7. Do not use the sewing machine outdoors.
8. In addition, do not use the sewing machine in places where propellant gas products (sprays) or pure oxygen are used.
9. To turn off the machine, set the power switch to the "0" position and then disconnect the power plug from the power outlet.
10. Always pull the plug and never the cord when disconnecting the machine from the power supply.
11. Keep your fingers away from all moving parts. Particular care must be taken in the area of the sewing needle.

12. Always use the original needle plate. The use of an incorrect needle plate can cause the needle to break.
13. Do not use bent needles.
14. Do not actively pull or push the fabric during sewing. This can lead to deflection of the needle and thus to needle breakage.
15. Switch off the machine (switch position "0") before you perform any activities in the needle area, such as threading, changing the needle, changing the presser foot, and the like.
16. Always disconnect the sewing machine from the power supply before removing covers, oiling the machine or any other oil the machine or carry out any other work intended to be performed by the user and specified in this operating manual.
17. Observe the following to avoid injuries:
 - Turn off the machine or unplug the power cord when leaving the machine unattended.
 - Unplug the power cord before performing maintenance or replacing lamps.

CAUTION: Moving parts! To reduce the risk of injury, turn off the sewing machine before servicing. Close the cover before operating the machine.

KEEP THIS INSTRUCTION

This product is intended for household or equivalent use.

This device complies with the EMC Directive 2014/30/EU for electromagnetic compatibility.

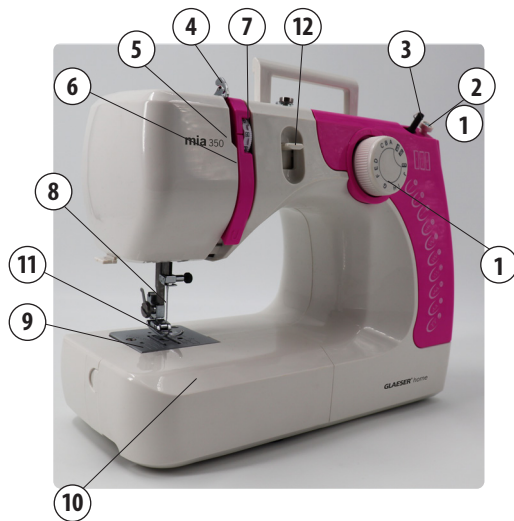


When disposing of this product, please note that it must be safely recycled in accordance with the relevant national legislation relating to electrical/electronic products. If in doubt, please contact your retailer for advice.

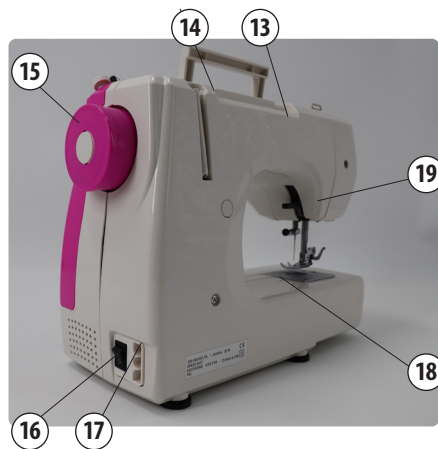
The design and specifications are subject to change without notice.

GET TO KNOW YOUR SEWING MACHINE

PART DESIGNATIONS

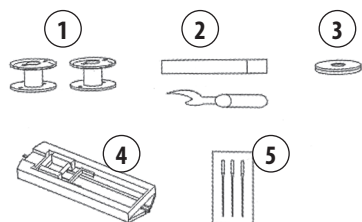


- ① stitch selector
- ② bobbin winder stopper
- ③ bobbin winder spindle
- ④ bobbin winder tension disk
- ⑤ take-up lever
- ⑥ upper thread guide
- ⑦ thread tension wheel
- ⑧ needle
- ⑨ stitch plate
- ⑩ dimension bar
- ⑪ sewing foot
- ⑫ reverse stitch control



- ⑬ handle
- ⑭ yarn spool pin
- ⑮ handwheel
- ⑯ power switch
- ⑰ machine socket
- ⑱ free arm
- ⑲ sewing foot lifter

STANDARD EQUIPMENT



- 1. bobbin
- 2. seam ripper
- 3. screwdriver
- 4. sliding buttonhole foot
- 5. needle set

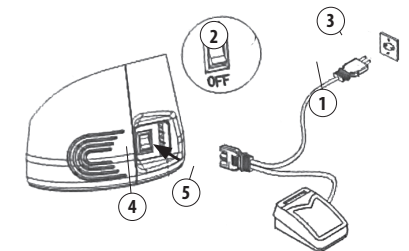
PREPARATIONS FOR SEWING

Connecting the machine to the power supply

- 1. mains plug
- 2. mains switch
- 3. power socket
- 4. machine socket
- 5. machine plug

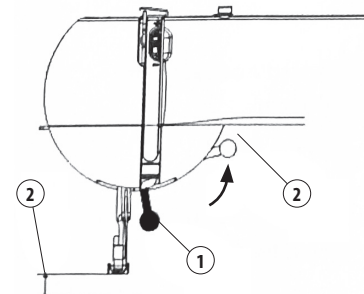
Before connecting the power cord, make sure that the voltage and frequency displayed on the machine matches yours.

- 1. turn off the power switch
- 2. insert the machine plug into the machine socket
- 3. insert the power plug into the power socket
- 4. turn on the power switch to turn on the power and the power supply of the sewing lamp.



SEWING IN REVERSE

As long as you press the "reverse stitch control" button during sewing, the machine will feed the fabric to the rear.



PRESSER FOOT LIFTER

- 1. Presser foot lifter ⑲
- 2. Standard upper position

The sewing foot lifter raises and lowers the sewing foot.

REPLACING THE SEWING FOOT

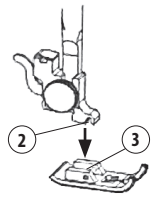
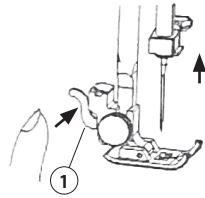
- ① lever
- ② nut
- ③ pin

To remove the presser foot:

Turn the handwheel in your direction to move the needle to its highest position. Raise the presser foot. Press the lever on the back of the foot holder. The presser foot comes off.

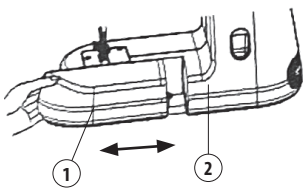
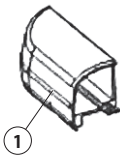
Insert a presser foot:

Place the presser foot so that the pin on the foot is aligned directly under the groove of the foot holder. Lower the foot holder to secure the foot.



EXTENSION TABLE / CONVERSION TO FREE-ARM SEWING

- ① extension table
- ② free arm



Removing the table

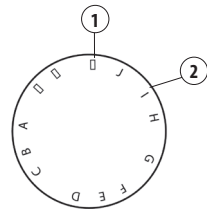
Pull the table (1) away from the machine to the left as shown, e.g. to sew cuffs and sleeves "free arm" (2). The slide-on table can be used as an accessory box.

Attaching the table

Carefully slide the extension table into the machine from left to right until it locks into place.

STITCH SELECTOR

Raise the needle above the fabric. Turn the dial to select the desired pattern.



- ① Setting mark
- ② Stitch selector



CAUTION: To avoid needle or fabric damage, make sure the needle is up or out of the fabric while selecting a stitch.

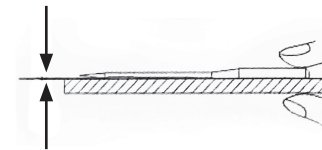
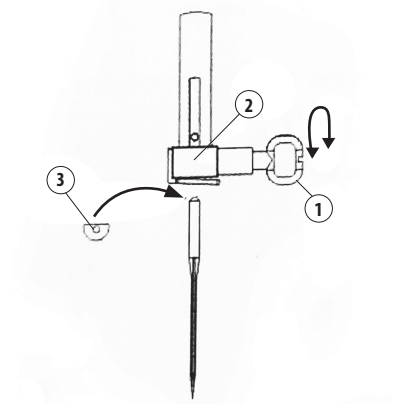
REPLACING THE NEEDLE

- ① Needle clamp screw
- ② Needle clamp
- ③ Needle side

1. Turn off the power switch
2. Raise the needle to its highest position by turning the handwheel counterclockwise towards you and lower the presser foot.
3. Unscrew the needle clamping screw (1) by turning it counterclockwise.
4. Remove the needle from the needle clamp.

Now insert a new needle into the needle clamp with the flat side (3) facing backwards. Push the needle up as far as possible when inserting it into the needle clamp (2).

Tighten the needle clamp screw (1) by turning it clockwise.



To check whether a needle is bent, place the flat side of the needle on a flat surface (e.g. stitch plate or glass plate): The distance between the needle and the flat surface should be even.

CAUTION:

Never use a bent or dull needle!

A damaged needle can cause permanent hang-ups or running stitches in knitwear, fine silk and silk-like fabrics.

WINDING

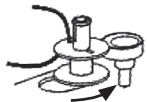
The thread spool holder is located on the back of the sewing machine. Pull out the thread spool pin. Place the feet and the bobbin in the correct order.

The thread end should come off the spool as shown.

- ① thread spool pin
- ② guide hook
- ③ thread spool

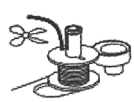
1. Disengage the clutch by pulling out the hand wire. This will prevent the needle from moving while you wind the bobbin.
2. Pull the thread from the thread reel. Guide the thread around the thread guide.
3. Pass the thread between the tension discs. (Thread through the hole in the bobbin from the inside to the outside).
4. Place the bobbin on the bobbin winder spindle.

5.



Slide the bobbin to the right.

6.



Hold the free end of the thread. Press the foot pedal. Stop the machine, when it has made a few revolutions, cut the thread near the hole in the bobbin.

7.



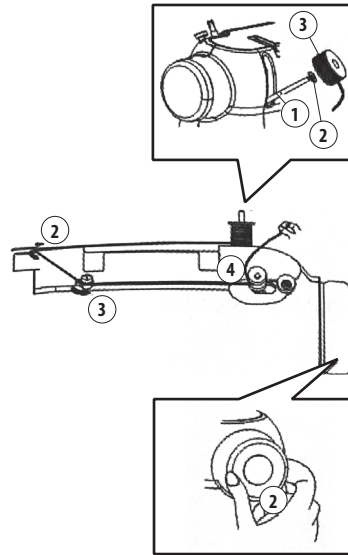
Press the foot starter again. When the bobbin is fully wound, it will stop automatically. Return the bobbin winder to its original position by moving the spindle to the left. Then cut the thread.

8.



Press the handwheel to the left to engage the clutch.

The machine does not function until the clutch is engaged.



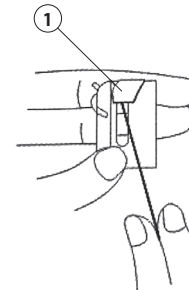
INSERTING THE BOBBIN



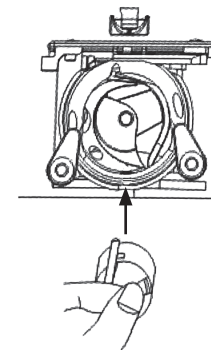
1. Place a bobbin in the bobbin case and make sure that the thread is guided clockwise by the bobbin.



2. Pull the thread through the slot in the bobbin case.



3. Then pull the thread 10 cm through the opening under the thread tensioner.



4. Hold the bobbin case by the flap latch and insert it into the hook of the machine.

THREADING THE MACHINE

Place a thread spool on the spool pin so that the thread comes out as shown in Figure 1. Then raise the thread lifter to its highest position by turning the handwheel counterclockwise towards you. Raise the presser foot.

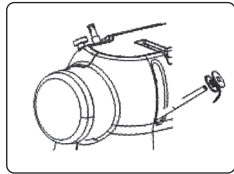
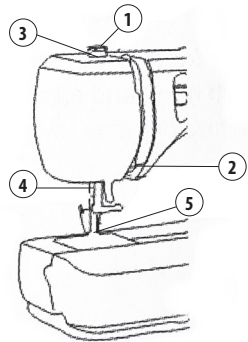
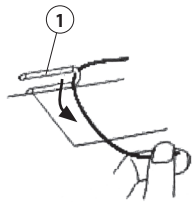


Figure 1



- ① thread guide
- ② tension discs
- ③ control thread holder
- ④ slotted eyelet
- ⑤ needle



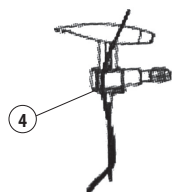
1. Guide the thread end around the thread guide.
(1) Thread guide



2. Guide the thread between the tension discs and then around the control thread holder as shown around the control

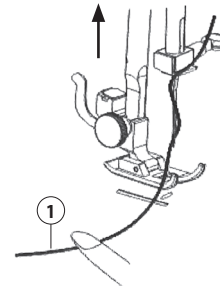


3. thread holder. Pass the thread from right to left through the slotted eyelet and then down to the

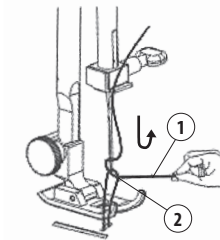


4. needle. Push the thread from the left behind the thread guide of the needle and then thread the needle from the front to the back.

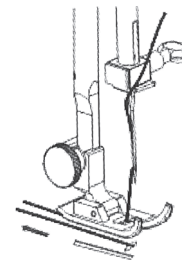
FETCH BOBBIN THREAD UPWARDS



1. Raise the sewing foot. Now hold the needle thread with your left hand and turn the handwheel counterclockwise towards you for one complete revolution.



2. Bring the bobbin thread up by pulling lightly on the needle thread.
① bobbin thread
② needle thread

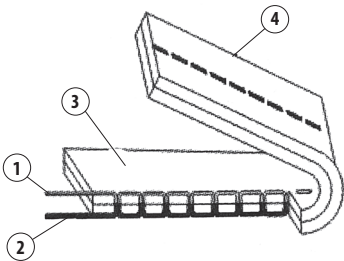


3. Pull both threads 10 to 15 cm under and behind the sewing foot.

ADJUSTING THE UPPER THREAD TENSION

Balanced Tension

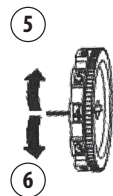
In the ideal degree stitch, the threads are sewn between two layers of fabric, as shown.



- ① upper thread
- ② bobbin thread
- ③ right side (top side) of the fabric
- ④ left side (bottom side) of the fabric

The voltage must be adjusted according to the following criteria:

- stiffness and thickness of the fabric
- number of fabric layers
- stitch type

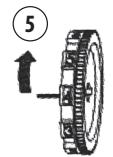
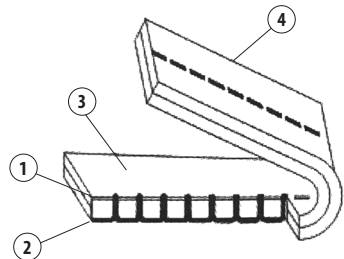


Turn the dial to adjust the tension only

- ⑤ loosen
- ⑥ tighten

Tension is too tight

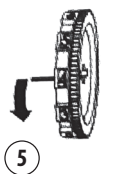
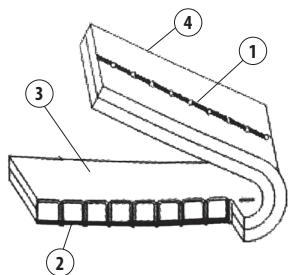
If the bobbin thread shows through on the top side of the fabric, turn the dial to a lower tension setting to loosen the top thread tension.



- ① upper thread
- ② lower thread
- ③ right side (top side) of the fabric
- ④ left side (bottom side) of the fabric
- ⑤ to release tension

The tension is too loose

If the needle thread shows through on the underside of the fabric, turn the dial to a higher tension setting to increase the needle thread tension.

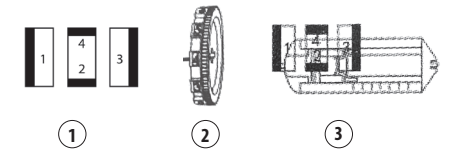


- ① upper thread
- ② lower thread
- ③ right side (top side) of the fabric
- ④ left side (bottom side) of the fabric
- ⑤ to tighten

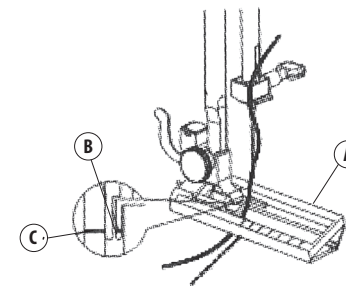
SEWING BUTTON HOLES

To sew buttonhole you will need:

- ① stitch selector
- ② upper thread tension
- ③ buttonhole sewing foot



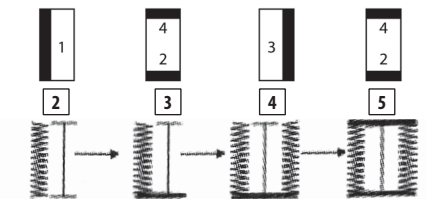
THIS IS HOW IT'S DONE







1. Attach the buttonhole sewing foot as described on page 8.

Carefully mark the buttonhole length on the fabric. Place the fabric under the foot so that the buttonhole mark is facing you.

Move the slider (A) towards you so that the top mark (C) on the slider aligns with the start mark (B). Lower the presser foot.



2. Set the Stitch selector to  and sew forward until you reach the front mark of the buttonhole. Stop sewing with a left stitch.
3. Set the stitch selector to  Sew 4-6 stitches. Stop sewing with a right stitch.
4. Set the stitch selector to  and sew until you have returned to the start mark of the buttonhole. Stop sewing with a right stitch.
5. Set the stitch selector to  and sew 4-6 stitches. Stop sewing with a left stitch.

6. Remove the fabric and insert a pin at each end end just before the bartack to prevent the bartacks from cutting through. Cut the opening with the buttonhole opener.



NOTE:
When sewing a button hole on one edge of the fabric, set the end seam to slide backwards as shown.



MAINTENANCE OF YOUR MACHINE

NOTE:

Turn off the power switch and/or disconnect the power plug before cleaning the machine. Do not disassemble the machine other than as described in this section.

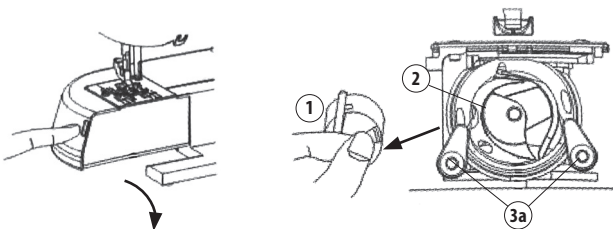
Cleaning the feed dog



1. Remove the needle and sewing foot. Remove the throat plate screw (1) and the throat plate.
2. Clean with a brush and remove dust and lint. They could clog the feed-dog line.
3. Reset the throat plate.

Cleaning the feed dog area / dismantling the feed dog unit

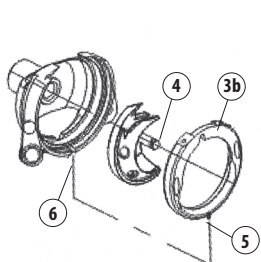
1. Move the needle to the highest position and open the hook cover.
2. Open the bobbin case flap and remove it from the machine.



- ① bobbin capsule
- ② hook track
- ③a hook holder

Open the bobbin case flap and remove the bobbin case (1). Turn the handwheel until the hook path is on the left (2). Turn the two hook holders (3a) outward and remove the hook track with hook. Clean with a soft cloth and lubricate with sewing machine oil (1-2 drops).

Installing the feed-dog unit



- ③b gripper track
- ④ gripper
- ⑤ pin
- ⑥ recess

Pay attention to the alignment of the gripper unit (pos. 6 below). Insert the hook (4) so that it is on the left. Then fasten the hook track (3b) with the two hook holders (3a), making sure that the pin (5) is seated in the recess (6). Now you can reinsert the bobbin.

TROUBLESHOOTING

Error	Causes	Solution
Upper thread breaks	Upper thread threaded improperly.	Thread the upper thread again (see page 12).
	Upper tension too tight.	Adjust upper tension (see page 12).
	Blunt or bent needle.	Replace needle (see page 9).
	Improper fixation of the needle.	Reinsert needle (see page 9).
	At the beginning of sewing, upper thread and bobbin thread are not properly fixed under the presser.	Proper operation.
	The thread is not suitable.	Replace thread.
Lower thread breaks	The bobbin thread is not threaded correctly in the bobbin case.	Thread the bobbin thread again (see page 31).
	Cotton flocks are collected on the shuttle track.	Clean the shuttle web (see page 47).
	The bobbin is damaged and cannot deliver thread evenly.	Replace bobbin (see page 27).
Needle breaks	Improper fixation of the needle.	Replace needle (see page 9).
	Blunt or bent needle.	Replace needle (see page 9).
	Needle clamping screw is loose.	Tighten needle clamping screw.
	Excessively tight upper tension.	Adjust upper tension (see page 14).
	Needle too thin.	Insert correct needle (see page 9).

Stitches are skipped	Improper fixation of the needle.	Reinsert needle (see page 9).
	Blunt or bent needle.	Replace needle (see page 9).
	The needle and (or) thread are not suitable for the fabric used.	Replace needle and thread (see page 9).
	Improperly threaded.	Re-thread upper thread (see page 12).
	The needle is not suitable.	Select suitable needle, e.g. jersey or microtex needles.
Seams pucker	Excessively tight top tension.	Adjust top tension (see page 14).
	Improperly threaded.	Thread upper thread again (see page 12).
	Upper thread too thick for the fabric used.	Replace thread.
Uneven feed	Feed dog is blocked by threads.	Clean feed dog (see page 16).
	Thread jammed.	Loosen jammed thread.
Machine does not run	The mains plug is not securely connected.	Check mains connection (see page 7).
	The thread is jammed at the shuttle.	Loosen jammed thread.
	The bobbin winder shaft has not been returned to the original position (after bobbin winding).	Push bobbin winder shaft to original position (see page 11).
Thread error	The presser foot lifter has not lowered during sewing.	Lower the sewing foot lifter (see page 7).
	Upper thread threaded improperly.	Thread upper thread again (see page 12).
	Lower thread improperly threaded.	Thread the bobbin thread again (see page 13).

CONTENU

Consignes de sécurité importantes 4

APPRENEZ À CONNAÎTRE VOTRE MACHINE À COUDRE

Désignation des pièces..... 6

Équipement de série..... 6

PRÉPARATIONS POUR LA COUTURE

Raccordement de la machine à l'alimentation électrique 7

Coudre à l'envers..... 7

Releveur de pied de presseur 7

Remplacement du pied presseur..... 8

Table d'extension / couture à bras libre..... 8

Sélecteur de point 8

Remplacement de l'aiguille..... 9

Enroulement 10

Mise en place de la canette..... 11

Enfiler la machine..... 12

Récupérer le fil de canette vers le haut 13

Réglage de la tension du fil supérieur..... 14

COUDRE DES TROUS DE BOUTON

Coudre une boutonnière 15

ENTRETIEN DE VOTRE MACHINE

Nettoyage de la griffe d'alimentation 16

Installation de l'unité d'alimentation..... 16

Résolution des problèmes..... 17

Pour plus de conseils et d'informations, visitez
la page de téléchargement à l'adresse suivante
www.glaeser-home.de/en

CONSIGNES DE SÉCURITÉ IMPORTANTES

Lors de l'utilisation d'un appareil électrique, il convient de toujours prendre les précautions de base suivantes :

Lisez l'intégralité des instructions avant d'utiliser cette machine à coudre.

DANGER – Pour réduire le risque de choc électrique :

Débranchez le cordon d'alimentation immédiatement après l'utilisation et avant le nettoyage.

AVERTISSEMENT – Pour réduire les risques de brûlures, d'incendie, d'électrocution ou de blessures :

1. La machine à coudre n'est pas un jouet. Une prudence accrue est recommandée lorsque la machine à coudre est utilisée par des enfants ou à proximité de ceux-ci.
2. Cet appareil peut être utilisé par des enfants à partir de 8 ans et par des personnes dont les capacités physiques, sensorielles ou mentales sont réduites ou qui manquent d'expérience et de connaissances, à condition qu'elles aient reçu une surveillance ou des instructions concernant l'utilisation de l'appareil en toute sécurité et qu'elles comprennent les risques encourus. Les enfants ne doivent pas jouer avec l'appareil. Le nettoyage et l'entretien ne doivent pas être effectués par des enfants sans surveillance.
3. Cette machine à coudre ne doit être utilisée que pour l'usage prévu décrit dans ce mode d'emploi. N'utilisez que les accessoires recommandés par le fabricant et décrits dans ces instructions.
4. N'utilisez jamais la machine à coudre si les câbles ou les fiches sont endommagés, si la machine ne fonctionne pas correctement, si elle est tombée par terre ou a été endommagée, ou même si elle est tombée dans l'eau. Dans de tels cas, apportez la machine à coudre au revendeur ou au centre de service le plus proche pour qu'elle soit inspectée, réparée ou réajustée électroniquement ou mécaniquement.
5. N'utilisez la machine à coudre que si les orifices de ventilation de la machine et de la pédale de commande ne sont pas obstrués et veillez à ce qu'ils soient exempts de peluches, de poussières et de résidus de tissu.
6. N'introduisez jamais d'objets dans les ouvertures de la machine à coudre et ne les laissez pas tomber à l'intérieur de la machine.
7. N'utilisez pas la machine à coudre à l'extérieur.
8. En outre, n'utilisez pas la machine à coudre dans des endroits où des produits gazeux propulseurs (sprays) ou de l'oxygène pur sont utilisés.
9. Pour éteindre l'appareil, placez l'interrupteur en position "0", puis débranchez la fiche de la prise de courant.
10. Pour débrancher l'appareil de l'alimentation électrique, tirez toujours sur la fiche et jamais sur le cordon.
11. Tenez vos doigts à l'écart de toutes les pièces mobiles. La zone de l'aiguille à coudre doit faire l'objet d'une attention particulière.

12. Utilisez toujours la plaque d'aiguille d'origine. L'utilisation d'une plaque d'aiguille incorrecte peut entraîner la rupture de l'aiguille.

13. Ne pas utiliser d'aiguilles pliées.

14. Ne pas tirer ou pousser activement le tissu pendant la couture. Cela peut entraîner une déviation de l'aiguille et donc sa rupture.

15. Éteignez la machine (position "0" de l'interrupteur) avant d'effectuer toute opération dans la zone de l'aiguille, telle que l'enfilage, le changement d'aiguille, le changement de pied-de-biche, etc.

16. Débranchez toujours la machine à coudre de l'alimentation électrique avant de retirer les couvercles, d'huiler la machine ou d'effectuer tout autre travail destiné à être effectué par l'utilisateur et spécifié dans ce manuel d'utilisation.

17. Observez les points suivants pour éviter les blessures :

- Éteignez l'appareil ou débranchez le cordon d'alimentation lorsque vous laissez l'appareil sans surveillance.
- Débranchez le cordon d'alimentation avant d'effectuer l'entretien ou de remplacer les lampes.

PRUDENCE : Pièces mobiles ! Pour réduire le risque de blessure, éteignez la machine à coudre avant de procéder à l'entretien. Fermez le couvercle avant d'utiliser la machine.

CONSERVER CETTE INSTRUCTION

Ce produit est destiné à un usage domestique ou équivalent.

Cet appareil est conforme à la directive CEM 2014/30/EU pour la compatibilité électromagnétique.

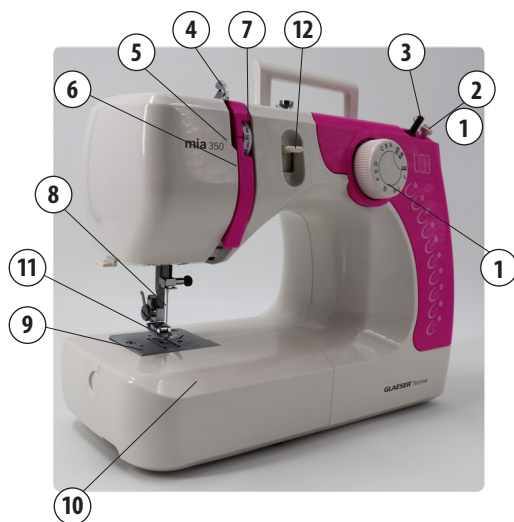


Lors de la mise au rebut de ce produit, veuillez noter qu'il doit être recyclé en toute sécurité conformément à la législation nationale applicable aux produits électriques/électroniques. En cas de doute, veuillez contacter votre revendeur pour obtenir des conseils.

La conception et les spécifications peuvent être modifiées sans préavis.

APPRENEZ À CONNAÎTRE VOTRE MACHINE À COUDRE

DÉSIGNATION DES PIÈCES

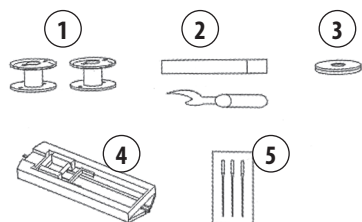


- ① sélecteur de point
- ② arrêt du bobineur de canette
- ③ broche de bobineur de canette
- ④ disque de tension du bobineur de canette
- ⑤ levier de reprise
- ⑥ guide-fil supérieur
- ⑦ roue de tension du fil
- ⑧ aiguille
- ⑨ plaque de point
- ⑩ barre de dimension
- ⑪ pied de couture
- ⑫ commande de point inversé

- ⑬ poignée
- ⑭ goupille de la bobine de fil
- ⑮ volant
- ⑯ interrupteur d'alimentation
- ⑰ prise machine
- ⑱ bras libre
- ⑲ releveur de pied de couture



EQUIPEMENT DE SÉRIE

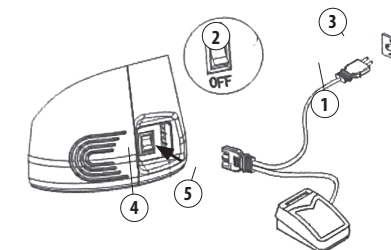


- 1. canette
- 2. découpeur
- 3. tournevis
- 4. pied de boutonnière coulissant
- 5. jeu d'aiguilles

PRÉPARATIONS POUR LA COUTURE

Raccordement de la machine à l'alimentation électrique

1. fiche secteur
2. interrupteur secteur
3. prise de courant
4. prise machine
5. fiche machine



Avant de brancher le cordon d'alimentation, assurez-vous que la tension et la fréquence affichées sur l'appareil correspondent aux vôtres.

1. éteindre l'interrupteur d'alimentation
2. insérer la fiche de la machine dans la prise de la machine
3. insérer la fiche d'alimentation dans la prise de courant
4. enclencher l'interrupteur pour mettre la lampe à coudre sous tension et l'alimenter.



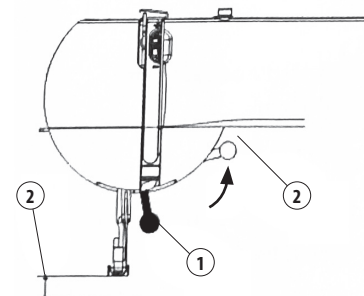
COUDRE À L'ENVERS

Tant que vous appuyez sur la touche "contrôle de point inversé" pendant la couture, la machine entraîne le tissu vers l'arrière.

RELEVEUR DE PIED PRESSEUR

1. Releveur de pied presseur ⑲
2. Position supérieure standard

Le releveur de pied presseur soulève et abaisse le pied presseur.



REPLACEMENT DU PIED PRESSEUR

- ① levier
- ② écrou
- ③ goupille

Pour retirer le pied-de-biche :

Tournez le volant dans votre direction pour amener l'aiguille à sa position la plus haute. Relevez le pied-de-biche. Appuyez sur le levier situé à l'arrière du porte-pied. Le pied-de-biche s'enlève.

Insérer un pied-de-biche :

Placez le pied-de-biche de manière à ce que la tige du pied soit alignée directement sous la rainure du porte-pied. Abaissez le porte-pied pour fixer le pied.

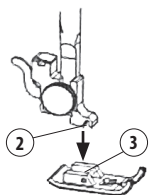
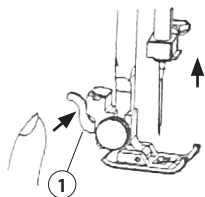
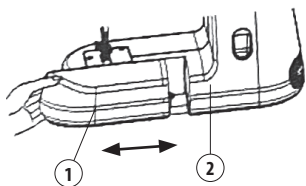
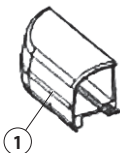


TABLE À RALLONGE / CONVERSION EN COUTURE À BRAS LIBRE

- ① table d'extension
- ② bras libre



Retrait de la table

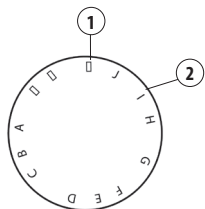
Tirez la table (1) de la machine vers la gauche comme indiqué, par exemple pour coudre les poignets et les manches "bras libre" (2). La table coulissante peut être utilisée comme boîte à accessoires.

Fixer la table

Glissez soigneusement la table d'extension dans la machine, de gauche à droite, jusqu'à ce qu'elle s'enclenche.

SÉLECTEUR DE POINT

Levez l'aiguille au-dessus du tissu. Tournez la molette pour sélectionner le motif souhaité.



- ① Marque de réglage
- ② Sélecteur de point

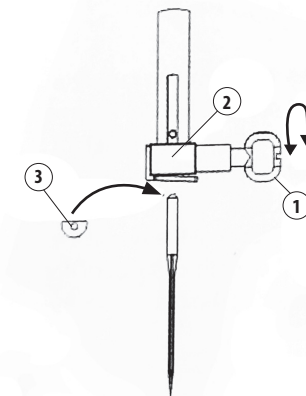


ATTENTION : Pour éviter d'endommager l'aiguille ou le tissu, assurez-vous que l'aiguille est en haut ou en dehors du tissu lorsque vous sélectionnez un point.

REPLACEMENT DE L'AIGUILLE

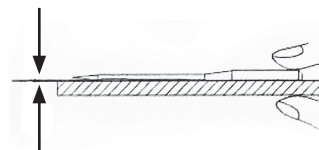
- ① Vis de serrage de l'aiguille
- ② Pince à aiguille
- ③ Côté aiguille

1. Couper l'interrupteur d'alimentation
2. Relevez l'aiguille à sa position la plus haute en tournant le volant dans le sens inverse des aiguilles d'une montre vers vous et abaissez le pied-de-biche.
3. Dévisser la vis de blocage de l'aiguille (1) en la tournant dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
4. Retirez l'aiguille de la pince à aiguille.



Insérez maintenant une nouvelle aiguille dans la pince à aiguille, le côté plat (3) tourné vers l'arrière. Poussez l'aiguille vers le haut aussi loin que possible lorsque vous l'insérez dans la pince à aiguille (2).

Serrez la vis de serrage de l'aiguille (1) en la tournant dans le sens des aiguilles d'une montre.



Pour vérifier si une aiguille est pliée, placez le côté plat de l'aiguille sur une surface plane (par exemple, une plaque de couture ou une plaque de verre) : La distance entre l'aiguille et la surface plane doit être régulière.

PRUDENCE :

N'utilisez jamais une aiguille tordue ou émoussée ! Une aiguille abîmée peut provoquer des accrochages permanents ou des points de fuite dans les tricotés, la soie fine et les tissus semblables à la soie.

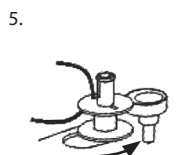
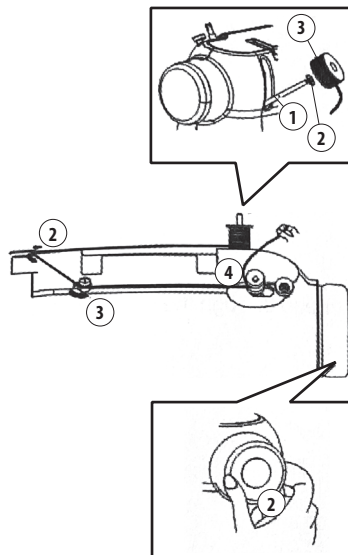
ENROULEMENT

Le porte-bobine de fil est situé à l'arrière de la machine à coudre. Retirez la goupille de la bobine de fil. Placez les pieds et la canette dans le bon ordre.

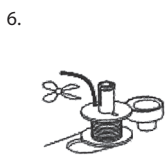
L'extrémité du fil doit se détacher de la bobine comme indiqué.

- ① goupille de bobine de fil
- ② crochet de guidage
- ③ bobine de fil

1. Débrayez l'embrayage en tirant sur le fil à main. Cela empêchera l'aiguille de bouger pendant que vous bobinez la canette.
2. Tirez le fil de la bobine de fil. Guidez le fil autour du guide-fil.
3. Faites passer le fil entre les disques de tension. (Passez le fil dans le trou de la canette de l'intérieur vers l'extérieur).
4. Placez la canette sur la broche du dévidoir.



5. Faites glisser la canette vers la droite.



6. Tenez l'extrémité libre du fil. Appuyez sur la pédale de commande. Arrêtez la machine et, après quelques tours, coupez le fil près du trou de la canette.



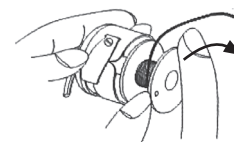
7. Appuyez à nouveau sur le démarreur à pied. Lorsque la canette est complètement enroulée, il s'arrête automatiquement. Remettez le bobineur de canette dans sa position initiale en déplaçant la broche vers la gauche. Coupez ensuite le fil.



8. Appuyez sur le volant vers la gauche pour engager l'embrayage.

La machine ne fonctionne pas tant que l'embrayage n'est pas engagé.

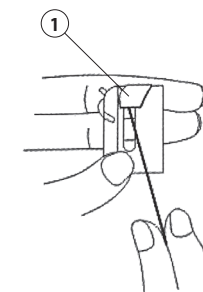
MISE EN PLACE DE LA CANETTE



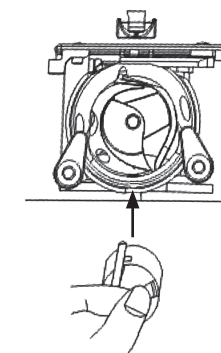
1. Placez une canette dans la boîte à canette et assurez-vous que le fil est guidé par la canette dans le sens des aiguilles d'une montre.



2. Tirez le fil à travers la fente de la boîte à canette.



3. Tirez ensuite le fil sur 10 cm à travers l'ouverture située sous le tendeur de fil.



4. Tenez la boîte à canette par le loquet du rabat et insérez-la dans le crochet de la machine.

ENFILER LA MACHINE

Placez une bobine de fil sur la broche porte-bobine de façon à ce que le fil sorte comme indiqué dans la figure 1.

Relevez ensuite le releveur de fil à sa position la plus haute en tournant le volant dans le sens inverse des aiguilles d'une montre vers vous. Relevez le pied-de-biche.

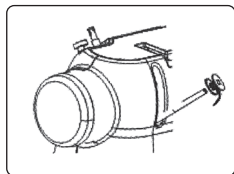
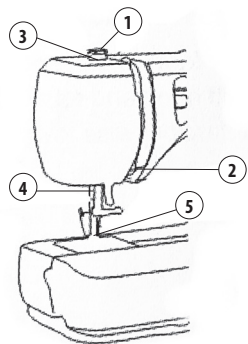
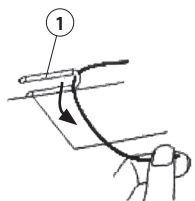


Figure 1



- ① guide-fil
- ② disques de tension
- ③ porte-fil de contrôle
- ④ œillet fendu
- ⑤ aiguille



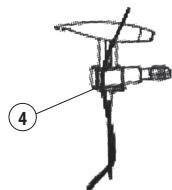
1. Guidez l'extrémité du fil autour du guide-fil.
(1) Guide-fil



2. Guidez le fil entre les disques de tension puis autour du porte-fil de contrôle comme indiqué autour du porte-fil de contrôle.

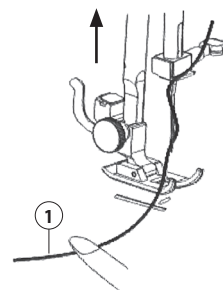


3. Faites passer le fil de droite à gauche à travers le chas fendu, puis descendez jusqu'à l'aiguille.

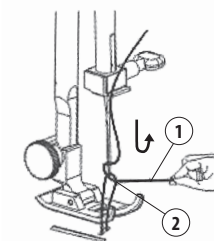


4. Poussez le fil de gauche derrière le guide-fil de l'aiguille, puis enflez l'aiguille de l'avant vers l'arrière.

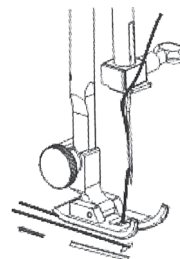
RÉCUPÉRER LE FIL DE CANETTE VERS LE HAUT



1. Relevez le pied presseur. Tenez maintenant le fil d'aiguille de la main gauche et tournez le volant dans le sens inverse des aiguilles d'une montre vers vous pendant un tour complet.



2. Faites remonter le fil de la canette en tirant légèrement sur le fil de l'aiguille.
① fil de bobine
② fil d'aiguille



3. Tirez les deux fils de 10 à 15 cm sous et derrière le pied presseur.

RÉGLAGE DE LA TENSION DU FIL SUPÉRIEUR

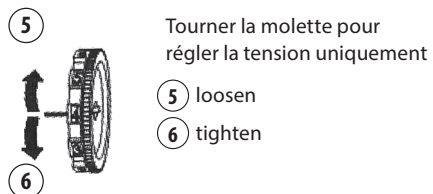
Tension équilibrée

Dans le point de degré idéal, les fils sont cousus entre deux couches de tissu, comme indiqué.



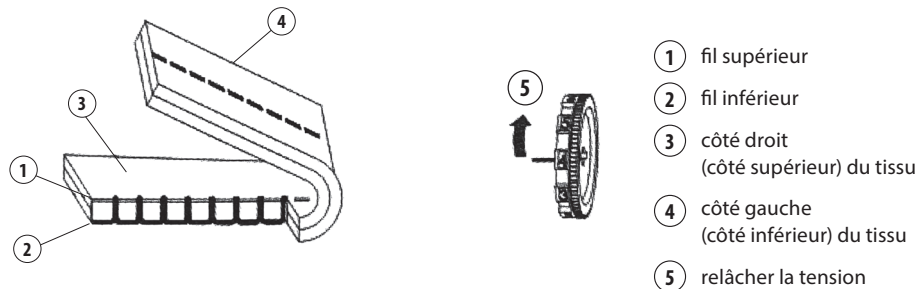
7. La tension doit être ajustée en fonction des critères suivants :

- la rigidité et l'épaisseur du tissu
- nombre de couches de tissu
- type de point



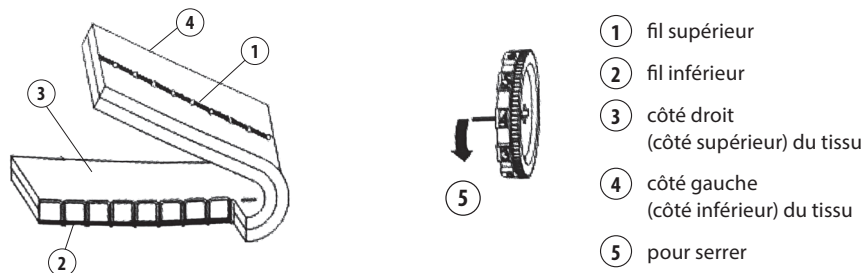
Tension is too tight

Si le fil de canette ressort sur la face supérieure du tissu, tournez le cadran sur un réglage de tension inférieur pour relâcher la tension du fil supérieur.



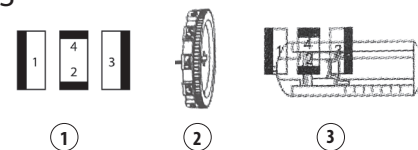
La tension est trop faible

Si le fil de l'aiguille apparaît sur la face inférieure du tissu, tournez le cadran sur un réglage de tension plus élevé pour augmenter la tension du fil de l'aiguille.

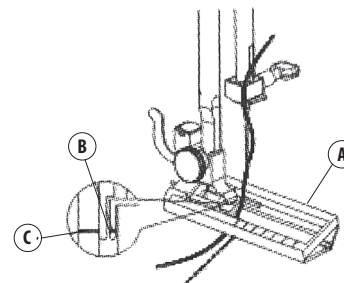


COUTURE DE TROUS DE BOUTONS

Pour coudre une boutonnière, vous aurez besoin de



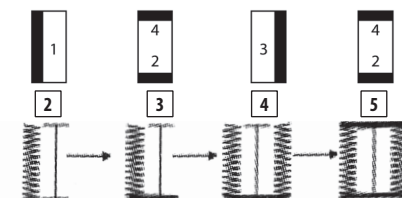
VOICI COMMENT PROCÉDER



1. Fixez le pied pour boutonnières comme décrit à la page 8.

Marquez soigneusement la longueur de la boutonnière sur le tissu. Placez le tissu sous le pied de façon à ce que la marque de boutonnière soit face à vous.

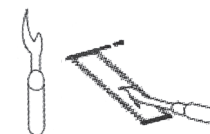
Déplacez le curseur (A) vers vous de manière à ce que le repère supérieur (C) du curseur s'aligne sur le repère de départ (B). Abaissez le pied-de-biche.



- Réglez le sélecteur de point sur et cousez en avant jusqu'à ce que vous atteigniez la marque avant de la boutonnière. Arrêtez de coudre avec un point gauche.
- Réglez le sélecteur de point sur coudre 4-6 points. Arrêtez la couture avec un point droit.
- Réglez le sélecteur de point sur et cousez jusqu'à ce que vous soyez revenu au point de départ de la boutonnière. Arrêtez la couture avec un point droit.
- Réglez le sélecteur de point sur et cousez de 4 à 6 points. Arrêtez la couture avec un point gauche.

REMARQUE :

Lorsque vous cousez une boutonnière sur un bord du tissu, réglez la couture de fin pour qu'elle glisse vers l'arrière, comme indiqué.



ENTRETIEN DE VOTRE MACHINE

REMARQUE :

Éteignez l'interrupteur et/ou débranchez la fiche d'alimentation avant de nettoyer l'appareil. Ne démontez pas l'appareil autrement que de la manière décrite dans cette section.

Nettoyage de la griffe d'alimentation

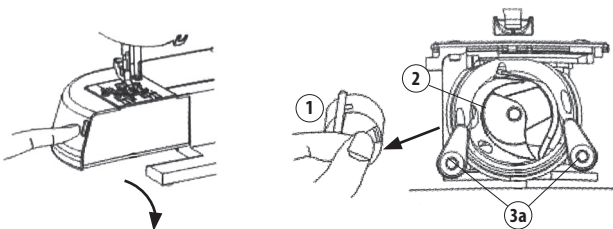


Retirer l'aiguille et le pied presseur. Retirer la vis de la plaque à gorge (1) et la plaque à gorge.

1. Nettoyez avec une brosse et enlevez la poussière et les peluches. Elles pourraient obstruer la ligne d'alimentation.
2. Réinitialiser la plaque à gorge.

Nettoyage de la zone des griffes d'entraînement / Démontage de l'unité de griffes d'entraînement

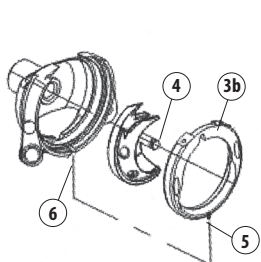
3. Mettez l'aiguille en position haute et ouvrez le couvercle du crochet.
4. Ouvrez le volet de la boîte à canette et retirez-la de la machine.



- ① capsule de canette
- ② rail de crochet
- ③a hPorte-crochet

Ouvrez la trappe de la boîte à canette et retirez la boîte à canette (1). Tournez le volant jusqu'à ce que le chemin du crochet se trouve à gauche (2). Tournez les deux supports de crochet (3a) vers l'extérieur et retirez le rail de crochet avec le crochet. Nettoyer avec un chiffon doux et lubrifier avec de l'huile pour machine à coudre (1-2 gouttes).

Installation de l'unité d'alimentation



- ③b piste de préhension
- ④ pince
- ⑤ goupille
- ⑥ encoche

Faites attention à l'alignement de l'unité de préhension (pos. 6 ci-dessous). Insérer le crochet (4) de manière à ce qu'il soit à gauche. Fixez ensuite le rail du crochet (3b) avec les deux supports de crochet (3a), en veillant à ce que la goupille (5) soit logée dans l'encoche (6). Vous pouvez maintenant réinsérer la canette.

RÉSOLUTION DES PROBLÈMES

Erreur	Causes	Solution
Rupture du fil supérieur	Filet supérieur mal enfilé.	Enfilez à nouveau le fil supérieur (voir page 12).
	Tension supérieure trop forte.	Régler la tension supérieure (voir page 12).
	Aiguille émoussée ou pliée.	Remplacer l'aiguille (voir page 9).
	Fixation incorrecte de l'aiguille.	Réinsérer l'aiguille (voir page 9).
	Au début de la couture, le fil supérieur et le fil de canette ne sont pas correctement fixés sous le presseur.	Fonctionnement correct.
	Le fil n'est pas adapté.	Remplacer le fil.
Rupture du fil inférieur	Le fil de la canette n'est pas correctement enfilé dans la boîte à canette.	Enfilez à nouveau le fil de la canette (voir page 31).
	Les flocons de coton sont collectés sur la piste de la navette.	Nettoyer la nappe de la navette (voir page 47)
	La canette est endommagée et ne peut pas distribuer le fil de façon régulière.	Remplacer la canette (voir page 27)
Les ruptures d'aiguille	Fixation incorrecte de l'aiguille	Remplacer l'aiguille (voir page 9).
	Aiguille émoussée ou pliée	Remplacer l'aiguille (voir page 9).
	La vis de serrage de l'aiguille est desserrée.	Serrer la vis de blocage de l'aiguille
	Tension supérieure excessive	Régler la tension supérieure (voir page 14)
	Aiguille trop fine	Insérer l'aiguille correcte (voir page 9)

Les points sont sautés	Fixation incorrecte de l'aiguille.	Réinsérer l'aiguille (voir page 9).
	Aiguille émoussée ou pliée.	Remplacer l'aiguille (voir page 9).
	L'aiguille et (ou) le fil ne sont pas adaptés au tissu utilisé.	Remplacer l'aiguille et le fil (voir page 9).
	Mauvais filetage.	Refaire le filetage supérieur (voir page 12).
	L'aiguille n'est pas adaptée.	Choisir une aiguille appropriée, par exemple des aiguilles en jersey ou en microtex.
Les coutures se froncent	Tension supérieure excessive.	Ajustez la tension supérieure (voir page 14).
	Mauvais filetage.	Enfilez à nouveau le fil supérieur (voir page 12).
	Fil supérieur trop épais pour le tissu utilisé.	Remplacer le fil.
Alimentation irrégulière	La griffe d'alimentation est bloquée par des fils.	Nettoyer la griffe d'alimentation (voir page 16).
	Fil bloqué.	Desserrer le fil coincé
La machine ne fonctionne pas	La fiche d'alimentation n'est pas bien branchée.	Vérifier le raccordement au réseau (voir page 7)
	Le fil est bloqué au niveau de la navette.	Desserrer le fil coincé.
	L'arbre du bobineur de canette n'a pas été remis dans sa position d'origine (après le bobinage de la canette).	Pousser l'arbre du bobineur de canette dans sa position d'origine (voir page 11).
Erreur de fil	Le releveur du pied-de-biche ne s'est pas abaissé pendant la couture.	Abaisser le releveur de pied presseur (voir page 7)
	Filet supérieur mal enfilé.	Enfilez à nouveau le fil supérieur (voir page 12).
	Filet inférieur mal fileté.	Enfilez à nouveau le fil de la canette (voir page 13).

CONTENUTI

Importanti istruzioni di sicurezza	4
CONOSCERE LA MACCHINA PER CUCIRE	
Designazioni delle parti.....	6
Equipaggiamento standard	6
PREPARAZIONE PER IL CUCITO	
Collegamento della macchina all'alimentazione elettrica	7
Cucire al contrario.....	7
Sollevatore del piedino della pressa.....	7
Sostituzione del piedino per cucire	8
Tavolo allungabile / cucito a braccio libero.....	8
Selettore di punti	8
Sostituzione dell'ago	9
Avvolgimento.....	10
Inserimento della spolina.....	11
Infilare la macchina.....	12
Recuperare il filo della bobina verso l'alto.....	13
Regolazione della tensione del filo superiore.....	14
CUCIRE I FORI DEI BOTTONI	
Cucire un'asola	15
MANUTENZIONE DELLA MACCHINA	
Pulizia della mangiatoia.....	16
Installazione del dispositivo di avanzamento	16
Risoluzione dei problemi	17

Per ulteriori suggerimenti e informazioni,
visitate la pagina di download all'indirizzo
www.glaeser-home.de/en

ISTRUZIONI IMPORTANTI PER LA SICUREZZA

Quando si utilizza un apparecchio elettrico, è necessario seguire sempre le precauzioni di base, tra cui le seguenti:

Prima di utilizzare questa macchina per cucire, leggere le istruzioni complete.

PERICOLO - Per ridurre il rischio di scosse elettriche:

Scollegare il cavo di alimentazione subito dopo l'uso e prima della pulizia.

AVVERTENZA - Per ridurre il rischio di ustioni, incendi, scosse elettriche o lesioni personali:

1. La macchina per cucire non è un giocattolo. Si raccomanda una maggiore cautela quando la macchina per cucire viene utilizzata da o in prossimità di bambini.
2. Questo apparecchio può essere utilizzato da bambini a partire dagli 8 anni di età e da persone con ridotte capacità fisiche, sensoriali o mentali o con mancanza di esperienza e conoscenza, a condizione che abbiano ricevuto supervisione o istruzioni sull'uso dell'apparecchio in modo sicuro e che comprendano i rischi connessi. I bambini non devono giocare con l'apparecchio. La pulizia e la manutenzione non devono essere eseguite dai bambini senza supervisione.
3. Questa macchina per cucire può essere utilizzata solo per l'uso previsto descritto nelle presenti istruzioni per l'uso. Utilizzare solo gli accessori raccomandati dal fabbricante e contemplati nelle presenti istruzioni.
4. Non utilizzare mai la macchina per cucire se i cavi o le spine sono danneggiati, se la macchina non funziona correttamente, se è caduta a terra o è stata danneggiata, o addirittura se è caduta in acqua. In questi casi, portare la macchina per cucire al rivenditore o al centro di assistenza più vicino per un controllo, una riparazione o una regolazione elettronica o meccanica.
5. Utilizzare la macchina per cucire solo se le aperture di ventilazione della macchina e del comando a pedale non sono ostruite e tenerle libere da lanugine, polvere e residui di tessuto.
6. Non inserire mai oggetti nelle aperture della macchina per cucire né lasciarli cadere all'interno della macchina.
7. Non utilizzare la macchina per cucire all'aperto.
8. Inoltre, non utilizzare la macchina per cucire in luoghi in cui vengono utilizzati prodotti a base di gas propellenti (spray) o ossigeno puro.
9. Per spegnere la macchina, posizionare l'interruttore di alimentazione sulla posizione "0" e scollegare la spina dalla presa di corrente.
10. Quando si scollega la macchina dalla rete elettrica, tirare sempre la spina e non il cavo.
11. Tenere le dita lontane da tutte le parti in movimento. Prestare particolare attenzione alla zona dell'ago da cucito.

12. Utilizzare sempre la placca ago originale. L'uso di una placca ago non corretta può causare la rottura dell'ago.

13. Non utilizzare aghi piegati.

14. Non tirare o spingere attivamente il tessuto durante la cucitura. Ciò può provocare la deviazione dell'ago e quindi la sua rottura.

15. Spegnerla macchina (posizione dell'interruttore "0") prima di eseguire qualsiasi attività nella zona dell'ago, come infilare, cambiare l'ago, cambiare il piedino e simili.

16. Scollegare sempre la macchina per cucire dall'alimentazione elettrica prima di rimuovere i coperchi, di oliare la macchina o di eseguire qualsiasi altra operazione prevista per l'utente e specificata nelle presenti istruzioni per l'uso.

17. Osservare quanto segue per evitare lesioni:

- Spegnerla macchina o scollegare il cavo di alimentazione quando la si lascia incustodita.
- Scollegare il cavo di alimentazione prima di eseguire la manutenzione o la sostituzione delle lampade.

CAUTELA: Parti in movimento! Per ridurre il rischio di lesioni, spegnere la macchina per cucire prima di eseguire la manutenzione. Chiudere il coperchio prima di utilizzare la macchina.

CONSERVARE QUESTA ISTRUZIONE

Questo prodotto è destinato a un uso domestico o equivalente.

Questo dispositivo è conforme alla Direttiva EMC 2014/30/UE per la compatibilità elettromagnetica.

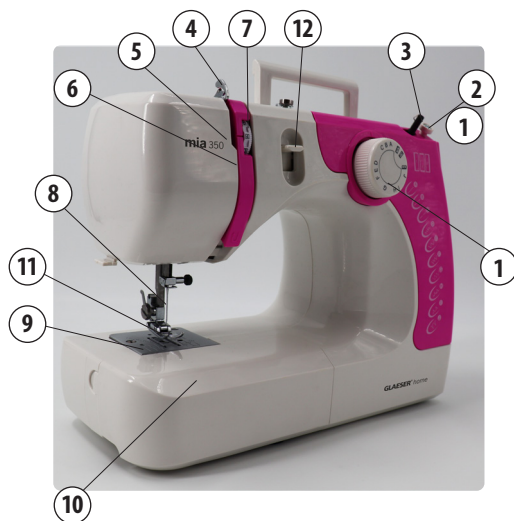


Quando si smaltisce questo prodotto, si tenga presente che deve essere riciclato in modo sicuro in conformità con la legislazione nazionale pertinente in materia di prodotti elettrici/elettronici. In caso di dubbi, rivolgersi al proprio rivenditore di fiducia.

Il design e le specifiche sono soggetti a modifiche senza preavviso.

CONOSCERE LA MACCHINA PER CUCIRE

DESIGNAZIONI DELLE PARTI

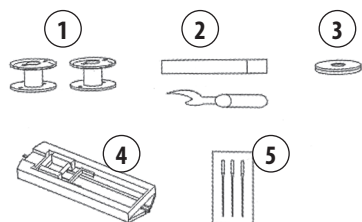


- ① selettore di punti
- ② tappo avvolgitore spolina
- ③ mandrino avvolgitore spolina
- ④ disco di tensione dell'avvolgitore
- ⑤ leva di ripresa
- ⑥ guidafile superiore
- ⑦ ruota di tensione del filo
- ⑧ ago
- ⑨ piastra punto
- ⑩ barra delle dimensioni
- ⑪ piedino per cucire
- ⑫ controllo del punto d'inversione

- ⑬ manico
- ⑭ perno del rocchetto del filato
- ⑮ volantino
- ⑯ interruttore di alimentazione
- ⑰ presa macchina
- ⑱ braccio libero
- ⑲ sollevatore del piedino per cucito



EQUIPAGGIAMENTO STANDARD



- 1. spolina
- 2. strappatore di cuciture
- 3. cacciavite
- 4. piedino per asole scorrevoli
- 5. set di aghi

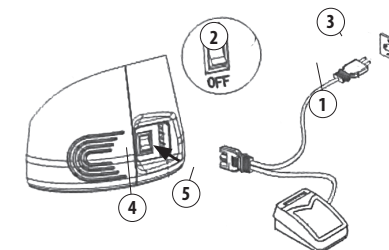
PREPARAZIONE PER IL CUCITO

Collegamento della macchina all'alimentazione elettrica

1. spina di rete
2. interruttore di rete
3. presa di corrente
4. presa macchina
5. spina macchina

Prima di collegare il cavo di alimentazione, accertarsi che la tensione e la frequenza visualizzate sulla macchina corrispondano alla propria.

1. spegnere l'interruttore di alimentazione
2. inserire la spina della macchina nella presa della macchina
3. inserire la spina di alimentazione nella presa di corrente
4. accendere l'interruttore di alimentazione per attivare la corrente e l'alimentazione della lampada per cucire.



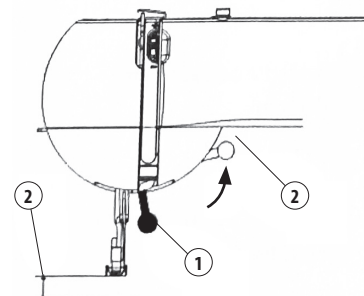
CUCIRE AL CONTRARIO

Se durante la cucitura si preme il pulsante "controllo punto inverso", la macchina alimenta il tessuto verso la parte posteriore.

SOLLEVATORE DEL PIEDINO DELLA PRESSA

1. Sollevatore del piedino della pressa ⑲
2. Posizione superiore standard

Il sollevatore del piedino per cucire solleva e abbassa il piedino per cucire.



SOSTITUZIONE DEL PIEDINO PER CUCIRE

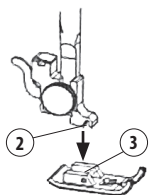
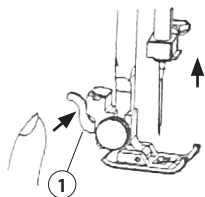
- ① lever
- ② nut
- ③ pin

Per rimuovere il piedino:

Ruotare il volantino nella propria direzione per portare l'ago nella posizione più alta. Sollevare il piedino. Premere la leva sul retro del supporto del piedino. Il piedino si stacca.

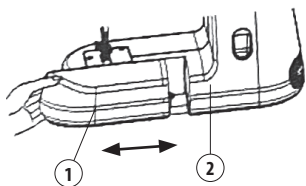
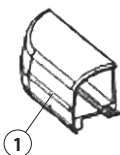
Inserire un piedino premistoffa:

Posizionare il piedino in modo che il perno del piedino sia allineato direttamente sotto la scanalatura del portapiedi. Abbassare il supporto del piedino per fissarlo.



TAVOLO DI PROLUNGA / CONVERSIONE IN CUCITO A BRACCIO LIBERO

- ① tavolo allungabile
- ② braccio libero



Rimozione del tavolo

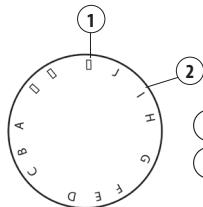
Allontanare il tavolo (1) dalla macchina verso sinistra come illustrato, ad esempio per cucire polsini e maniche "a braccio libero" (2). Il tavolo scorrevole può essere utilizzato come contenitore di accessori.

Fissare il tavolo

Far scorrere con cautela il tavolo di prolunga nella macchina da sinistra a destra finché non si blocca in posizione.

SELETTORE DI PUNTI

Sollevare l'ago sopra il tessuto. Ruotare la manopola per selezionare il motivo desiderato.



- ① Segno di impostazione
- ② Selettore del punto



ATTENZIONE: Per evitare di danneggiare l'ago o il tessuto, assicurarsi che l'ago sia in alto o fuori dal tessuto mentre si seleziona un punto.

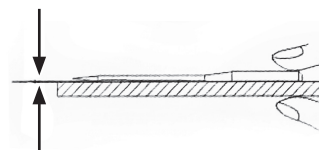
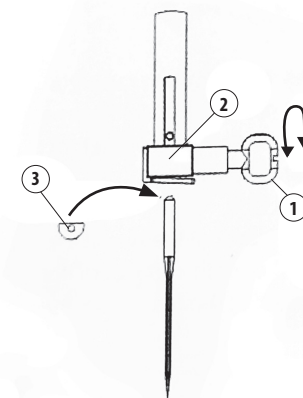
SOSTITUZIONE DELL'AGO

- ① Vite per morsetto ad ago
- ② Morsetto dell'ago
- ③ Lato ago

1. Spegnerne l'interruttore di alimentazione
2. Sollevare l'ago nella posizione più alta ruotando il volantino in senso antiorario e abbassare il piedino.
3. Svitare la vite di bloccaggio dell'ago (1) ruotandola in senso antiorario.
4. Rimuovere l'ago dal morsetto dell'ago.

Inserire ora un nuovo ago nel morsetto dell'ago con il lato piatto (3) rivolto all'indietro. Spingere l'ago verso l'alto il più possibile quando lo si inserisce nel morsetto dell'ago (2).

Serrare la vite di bloccaggio dell'ago (1) ruotandola in senso orario.



Per verificare se un ago è piegato, posizionare il lato piatto dell'ago su una superficie piana (ad esempio, una piastra per punti o una lastra di vetro): La distanza tra l'ago e la superficie piana deve essere uniforme.

CAUTELA:

Non utilizzare mai un ago piegato o spuntato!
Un ago danneggiato può provocare punti di sospensione permanenti o punti che scorrono nella maglieria, nella seta fine e nei tessuti simili alla seta.

WINDING

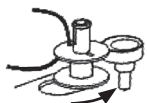
Il supporto del rocchetto del filo si trova sul retro della macchina per cucire. Estrarre il perno del rocchetto del filo. Posizionare i piedini e la bobina nell'ordine corretto.

L'estremità del filo deve staccarsi dal rocchetto come mostrato.

- ① perno del rocchetto del filo
- ② gancio di guida
- ③ rocchetto di filo

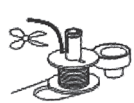
1. Disattivare la frizione estraendo il filo manuale. In questo modo si impedisce all'ago di muoversi mentre si avvolge la spolina.
2. Estrarre il filo dal rocchetto. Far passare il filo attorno al guidafile.
3. Far passare il filo tra i dischi di tensione. (Far passare il filo attraverso il foro della spolina dall'interno verso l'esterno).
4. Posizionare la spolina sul mandrino dell'avvolgitore.

5.



Far scorrere la spolina verso destra.

6.



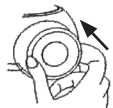
Tenere l'estremità libera del filo. Premere il pedale. Fermare la macchina e, dopo aver fatto qualche giro, tagliare il filo vicino al foro della bobina.

7.



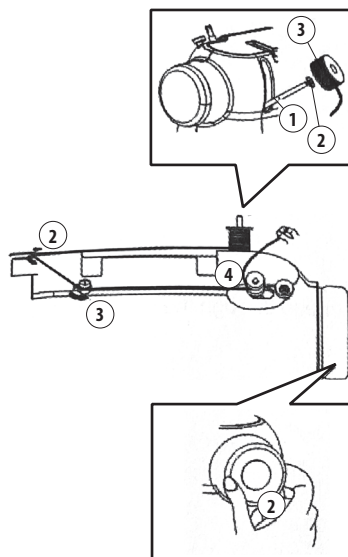
Premere nuovamente l'avviamento a pedale. Quando la spolina è completamente avvolta, si arresta automaticamente. Riportare l'avvolgitore della spolina nella sua posizione originale spostando il mandrino verso sinistra. Quindi tagliare il filo.

8.

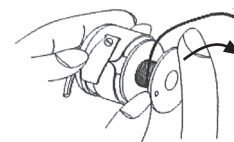


Premere il volante verso sinistra per innestare la frizione.

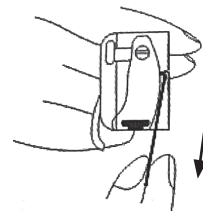
La macchina non funziona finché la frizione non è innestata.



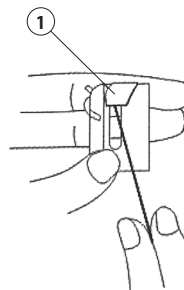
INSERIMENTO DELLA SPOLINA



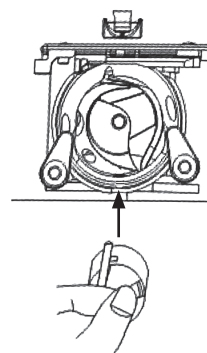
1. Inserire una spolina nella scatola della spolina e assicurarsi che il filo sia guidato in senso orario dalla spolina.



2. Far passare il filo attraverso la fessura della scatola della bobina.



3. Quindi tirare il filo per 10 cm attraverso l'apertura sotto il tendifilo.



4. Tenere l'astuccio della bobina per il fermo della linguetta e inserirlo nel gancio della macchina.

INFILARE LA MACCHINA

Collocare un rocchetto di filo sul perno del rocchetto in modo che il filo fuoriesca come mostrato nella Figura 1.
Quindi sollevare il sollevatore di filo nella posizione più alta ruotando il volantino in senso antiorario verso di sé. Sollevare il piedino premistoffa.

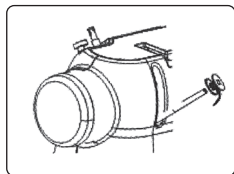
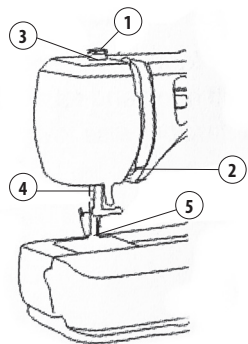
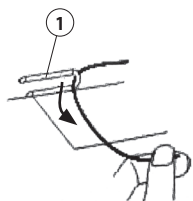


Figura 1



- ① guidafile
- ② dischi di tensione
- ③ portafilo di controllo
- ④ occhiello scanalato
- ⑤ ago



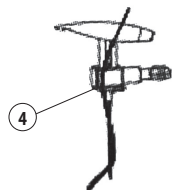
1. Guida l'estremità del filo attorno al guidafile.
(1) Guidafile



2. Guida il filo tra i dischi di tensione e poi intorno al portafilo di controllo come mostrato intorno al portafilo di controllo.

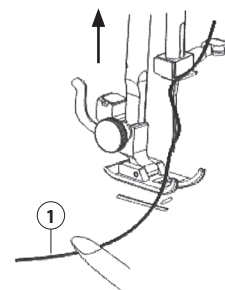


3. Passare il filo da destra a sinistra attraverso l'asola e poi giù fino all'ago.

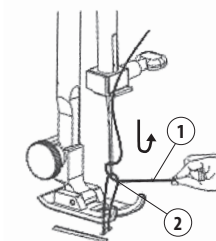


4. Spingere il filo da sinistra dietro il guidafile dell'ago e poi infilare l'ago dalla parte anteriore a quella posteriore.

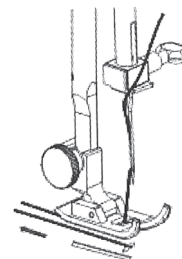
RECUPERARE IL FILO DELLA BOBINA VERSO L'ALTO



Sollevare il piedino per cucire. Afferrare il filo dell'ago con la mano sinistra e ruotare il volantino in senso antiorario per un giro completo.



1. Far risalire il filo della spolina tirando leggermente il filo dell'ago.
① filo della bobina
② filo d'ago

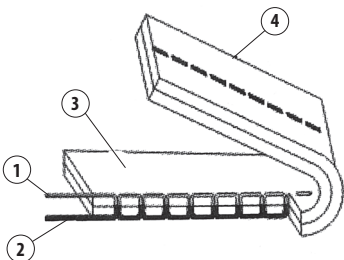


2. Tirare entrambi i fili da 10 a 15 cm sotto e dietro il piedino per cucire.

REGOLAZIONE DELLA TENSIONE DEL FILO SUPERIORE

Tensione equilibrata

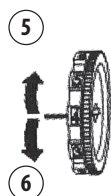
Nel punto grado ideale, i fili sono cuciti tra due strati di tessuto, come mostrato.



- ① filo superiore
- ② filo della bobina
- ③ lato destro (lato superiore) del tessuto
- ④ lato sinistro (lato inferiore) del tessuto

La tensione deve essere regolata in base ai seguenti criteri:

- rigidità e spessore del tessuto
- numero di strati di tessuto
- tipo di punto

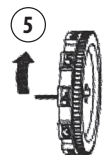
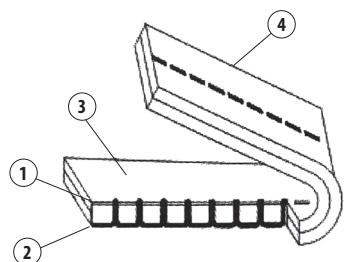


Ruotare la manopola per regolare solo la tensione

- ⑤ allentare
- ⑥ stringere

La tensione è troppo forte

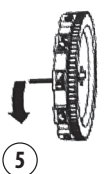
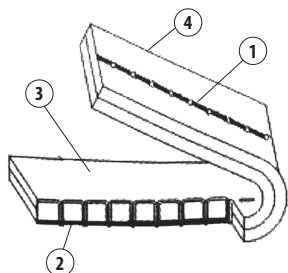
Se il filo della bobina si intravede sul lato superiore del tessuto, ruotare il selettore su un'impostazione di tensione inferiore per allentare la tensione del filo superiore.



- ① filo superiore
- ② filo inferiore
- ③ lato destro (lato superiore) del tessuto
- ④ lato sinistro (lato inferiore) del tessuto
- ⑤ per rilasciare la tensione

La tensione è troppo allentata

Se il filo dell'ago si intravede sul lato inferiore del tessuto, ruotare il selettore su un'impostazione di tensione più alta per aumentare la tensione del filo dell'ago.

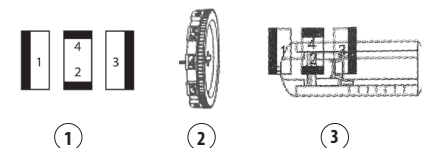


- ① filo superiore
- ② filo inferiore
- ③ lato destro (lato superiore) del tessuto
- ④ lato sinistro (lato inferiore) del tessuto
- ⑤ per stringere

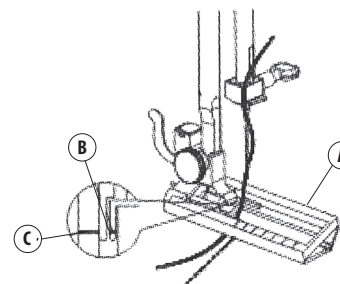
CUCIRE I FORI DEI BOTTONI

Per cucire l'asola è necessario

- ① selettore di punti
- ② tensione del filo superiore
- ③ piedino per asole



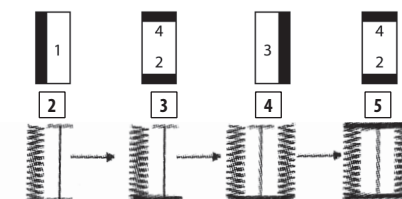
ECCO COME SI FA



1. Montare il piedino per asole come descritto a pagina 8.

Segnare con attenzione la lunghezza dell'asola sul tessuto. Posizionare il tessuto sotto il piedino in modo che il segno dell'asola sia rivolto verso di voi.

Spostare il cursore (A) verso di sé in modo che il segno superiore (C) sul cursore si allinei con il segno di partenza (B). Abbassare il piedino.



2.

Impostare il selettore del punto su e cucire in avanti fino a raggiungere il segno anteriore dell'asola. Interrompere la cucitura con un punto a sinistra.

3.

Impostare il selettore del punto su Cucire 4-6 punti. Interrompere la cucitura con un punto destro.

4.

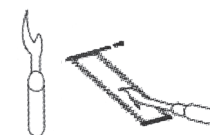
Impostare il selettore del punto su e cucire finché non si è tornati al segno di inizio dell'asola. Sono arrivati. Interrompere la cucitura con un punto destro.

5.

Impostare il selettore del punto su e cucire 4-6 punti. Interrompere la cucitura con un punto a sinistra.

6.

Rimuovere il tessuto e inserire uno spillo a ciascuna estremità, appena prima dell'impuntura, per evitare che l'impuntura si tagli. Tagliare l'apertura con l'asolatrice.



NOTA:

Quando si cuce un'asola su un bordo del tessuto, impostare la cucitura finale in modo che scorra all'indietro come mostrato.



MANUTENZIONE DELLA MACCHINA

NOTA:

Spegnere l'interruttore di alimentazione e/o scollegare la spina prima di pulire la macchina.
Non smontare la macchina se non come descritto in questa sezione.

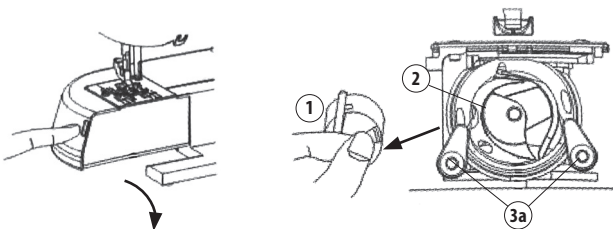
Pulizia della mangiatoia



1. Rimuovere l'ago e il piedino per cucire. Rimuovere la vite della piastra della gola (1) e la piastra della gola.
2. Pulire con una spazzola e rimuovere polvere e lanugine. Potrebbero intasare il condotto di alimentazione.
3. Ripristinare la piastra della gola.

Pulizia dell'area della griffa / smontaggio dell'unità della griffa

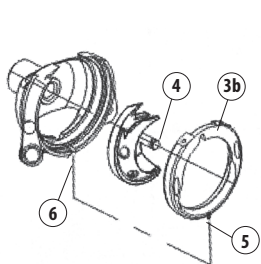
1. Portare l'ago nella posizione più alta e aprire il coperchio del gancio.
2. Aprire lo sportello della scatola della bobina e rimuoverla dalla macchina.



- ① capsula della bobina
- ② traccia del gancio
- ③a portagancio

Aprire lo sportello della scatola della spolina e rimuovere la scatola della spolina (1). Ruotare il volantino fino a quando il percorso del gancio si trova a sinistra (2). Ruotare i due supporti del gancio (3a) verso l'esterno e rimuovere la pista del gancio con il gancio. Pulire con un panno morbido e lubrificare con olio per macchine da cucire (1-2 gocce).

Installazione del dispositivo di avanzamento



- ③b cingolo di presa
- ④ pinza
- ⑤ perno
- ⑥ incavo

Prestare attenzione all'allineamento dell'unità di presa (pos. 6 sotto). Inserire il gancio (4) in modo che si trovi a sinistra. Fissare quindi il binario del gancio (3b) con i due portaganci (3a), assicurandosi che il perno (5) sia inserito nell'incavo (6). Ora è possibile reinserire la spolina.

RISOLUZIONE DEI PROBLEMI

Errore	Cause	Soluzione
Rottura del filo superiore	La filettatura superiore non è stata filettata correttamente.	Infilare nuovamente il filo superiore (vedere pagina 12).
	Tensione superiore troppo forte.	Regolare la tensione superiore (vedere pagina 12).
	Ago smussato o piegato.	Sostituire l'ago (vedere pagina 9).
	Fissazione impropria dell'ago.	Reinserire l'ago (vedere pagina 9).
	All'inizio della cucitura, il filo superiore e il filo della bobina non sono fissati correttamente sotto il pressore.	Funzionamento corretto.
	Il filo non è adatto.	Sostituire il filo.
Rottura del filo inferiore	Il filo della bobina non è infilato correttamente nella scatola della bobina.	Infilare nuovamente il filo della spolina (vedere pagina 31).
	I fiocchi di cotone vengono raccolti sul binario della navetta.	Pulire il nastro della navetta (vedere pagina 47).
	La bobina è danneggiata e non riesce ad erogare il filo in modo uniforme.	Sostituire la bobina (vedere pagina 27).
Rottura dell'ago	Fissazione impropria dell'ago	Sostituire l'ago (vedere pagina 9).
	Ago smussato o piegato.	Sostituire l'ago (vedere pagina 9).
	La vite di serraggio dell'ago è allentata.	Serrare la vite di serraggio dell'ago.
	Tensione superiore eccessiva.	Regolare la tensione superiore (vedere pagina 14).
	Ago troppo sottile.	Inserire l'ago corretto (vedere pagina 9).

I punti vengono saltati	Fissazione impropria dell'ago.	Reinserire l'ago (vedere pagina 9).
	Ago smussato o piegato.	Sostituire l'ago (vedere pagina 9).
	L'ago e il filo non sono adatti al tessuto utilizzato.	Sostituire ago e filo (vedere pagina 9).
	Filettatura non corretta.	Reinfilare la filettatura superiore (vedere pagina 12).
	L'ago non è adatto.	Selezionare l'ago adatto, ad esempio aghi in jersey o in microtex.
Le cuciture si piegano	Tensione superiore eccessiva.	Regolare la tensione della parte superiore (vedere pagina 14).
	Filettatura non corretta.	Infilare nuovamente il filo superiore (vedere pagina 12).
	Il filo superiore è troppo spesso per il tessuto utilizzato.	Sostituire il filo.
Alimentazione non uniforme	La griffa è bloccata dai fili.	Pulire la griffa (vedere pagina 16).
	Filetto inceppato.	Allentare il filo inceppato.
La macchina non funziona	La spina di rete non è collegata saldamente.	Controllare il collegamento alla rete (vedere pagina 7)
	Il filo è inceppato nella navetta.	Allentare la filettatura inceppata.
	L'albero dell'avvolgitore non è stato riportato nella posizione originale (dopo l'avvolgimento della spolina).	Spingere l'albero avvolgitore della spolina nella posizione originale (vedere pagina 11).
Errore di lettura	Il sollevatore del piedino non si è abbassato durante la cucitura.	Abbassare il sollevatore del piedino per cucire (vedere pagina 7).
	La filettatura superiore non è stata filettata correttamente.	Infilare nuovamente il filo superiore (vedere pagina 12).
	Filettatura inferiore non correttamente filettata.	Infilare nuovamente il filo della spolina (vedere pagina 13).

CONTENIDO

Instrucciones importantes de seguridad	4
CONOZCA SU MÁQUINA DE COSER	
Designación de las piezas	6
Equipamiento de serie	6
PREPARATIVOS PARA LA COSTURA	
Conexión de la máquina a la red eléctrica	7
Coser al revés	7
Elevador del prensatelas	7
Sustitución del pie prensatelas	8
Mesa extensible / costura de brazo libre	8
Selector de puntada	8
Sustitución de la aguja	9
Bobinado	10
Inserción de la bobina	11
Enhebrar la máquina	12
Recoger el hilo de la canilla hacia arriba	13
Ajuste de la tensión del hilo superior	14
COSER OJALES	
Coser un ojal	15
MANTENIMIENTO DE SU MÁQUINA	
Limpieza del comedero	16
Instalación de la unidad de alimentación	16
Solución de problemas	17

Para más consejos e información,
visite la página de descargas en
www.glaeser-home.de/en

INSTRUCCIONES DE SEGURIDAD IMPORTANTES

Al utilizar un aparato eléctrico, deben seguirse siempre las precauciones básicas que se indican a continuación:

Lea todas las instrucciones antes de utilizar esta máquina de coser.

PELIGRO - Para reducir el riesgo de descarga eléctrica:
Desenchufe el cable de alimentación inmediatamente después de usarlo y antes de limpiarlo.

ADVERTENCIA - Para reducir el riesgo de quemaduras, incendio, descarga eléctrica o lesiones personales:

1. La máquina de coser no es un juguete. Se recomienda mayor precaución cuando la máquina de coser sea utilizada por niños o cerca de ellos.
2. Este aparato puede ser utilizado por niños a partir de 8 años y por personas con capacidades físicas, sensoriales o mentales reducidas o con falta de experiencia y conocimientos, si han recibido supervisión o instrucciones sobre el uso del aparato de forma segura y comprenden los peligros que conlleva. Los niños no deben jugar con el aparato. La limpieza y el mantenimiento no deben ser realizados por niños sin supervisión.
3. Esta máquina de coser sólo debe utilizarse para el fin previsto descrito en este manual de instrucciones. Utilice únicamente los accesorios recomendados por el fabricante y recogidos en estas instrucciones.
4. No utilice nunca la máquina de coser si los cables o enchufes están dañados, si la máquina no funciona correctamente, si se ha caído al suelo o se ha dañado, o incluso si se ha caído al agua. En tales casos, lleve la máquina de coser al distribuidor o centro de servicio más cercano para su inspección, reparación o reajuste electrónico o mecánico.
5. Utilice la máquina de coser sólo cuando no estén obstruidas las aberturas de ventilación de la máquina y del pedal de mando y manténgalas libres de pelusa, polvo y restos de tejido.
6. Nunca introduzca objetos en las aberturas de la máquina de coser ni permita que caigan dentro de la máquina.
7. No utilice la máquina de coser al aire libre.
8. Además, no utilice la máquina de coser en lugares donde se utilicen productos de gas propelen-te (sprays) u oxígeno puro.
9. Para apagar la máquina, coloque el interruptor de alimentación en la posición "0" y, a continuación, desconecte el enchufe de la toma de corriente.
10. Tire siempre del enchufe y nunca del cable cuando desconecte la máquina de la red eléctrica.
11. Mantenga los dedos alejados de todas las piezas móviles. Tenga especial cuidado en la zona de la aguja de coser.

12. Utilice siempre la placa de aguja original. El uso de una placa de aguja incorrecta puede provocar la rotura de la aguja.
13. No utilice agujas dobladas.
14. No tire ni empuje activamente de la tela durante la costura. Esto puede provocar la desviación de la aguja y, por tanto, su rotura.
15. Desconecte la máquina (posición del interruptor "0") antes de realizar cualquier actividad en la zona de las agujas, como enhebrar, cambiar la aguja, cambiar el prensatelas, etc.
16. Desconecte siempre la máquina de coser de la red eléctrica antes de quitar las cubiertas, engrasar la máquina o realizar cualquier otro trabajo previsto para el usuario y especificado en este manual de instrucciones.
17. Tenga en cuenta lo siguiente para evitar lesiones:
 - Apague la máquina o desenchufe el cable de alimentación cuando la deje desatendida.
 - Desenchufe el cable de alimentación antes de realizar el mantenimiento o sustituir las lámparas.

PRECAUCIÓN: Piezas móviles Para reducir el riesgo de lesiones, apague la máquina de coser antes de repararla. Cierre la cubierta antes de utilizar la máquina.

CONSERVE ESTA INSTRUCCIÓN

Este producto está destinado a un uso doméstico o equivalente.

Este dispositivo cumple la Directiva CEM 2014/30/UE de compatibilidad electromagnética.



Cuando se deshaga de este producto, tenga en cuenta que debe reciclarse de forma segura de acuerdo con la legislación nacional pertinente relativa a productos eléctricos/electrónicos. En caso de duda, póngase en contacto con su distribuidor para que le asesore.

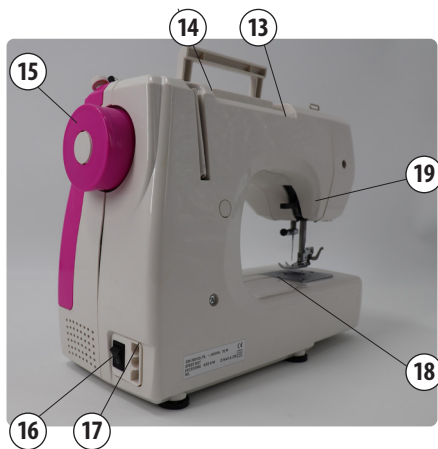
El diseño y las especificaciones están sujetos a cambios sin previo aviso.

CONOZCA SU MÁQUINA DE COSER

DESIGNACIÓN DE LAS PIEZAS

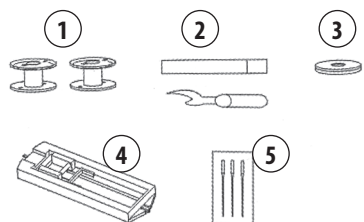


- 1 selector de puntada
- 2 tope de la bobinadora
- 3 huso de la bobinadora
- 4 disco de tensión de la bobinadora
- 5 palanca de recogida
- 6 guía del hilo superior
- 7 rueda de tensión del hilo
- 8 aguja
- 9 placa de puntada
- 10 barra de medida
- 11 pie prensatelas
- 12 control de puntada inversa



- 13 asa
- 14 pasador del carrete de hilo
- 15 volante
- 16 interruptor
- 17 enchufe de la máquina
- 18 brazo libre
- 19 elevador del pie prensatelas

EQUIPAMIENTO DE SERIE

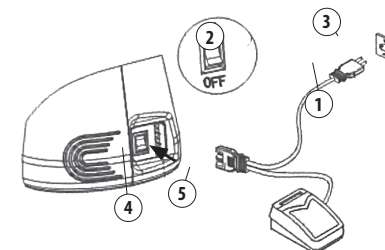


- 1. bobina
- 2. rasgador de costuras
- 3. destornillador
- 4. pie para ojales deslizante
- 5. juego de agujas

PREPARATIVOS PARA LA COSTURA

Conexión de la máquina a la red eléctrica

1. enchufe
2. interruptor de red
3. toma de corriente
4. enchufe de la máquina
5. enchufe de la máquina



Antes de conectar el cable de alimentación, asegúrese de que el voltaje y la frecuencia que aparecen en la máquina coinciden con los suyos.

1. Desconecte el interruptor de alimentación.
2. Inserte el enchufe de la máquina en la toma de corriente de la máquina.
3. Inserte el enchufe en la toma de corriente.
4. Encienda el interruptor de alimentación para conectar la alimentación y la fuente de alimentación de la lámpara de costura.



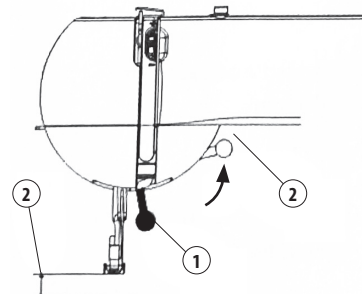
COSER AL REVÉS

Mientras pulse el botón "control de puntada inversa" durante la costura, la máquina hará avanzar la tela hacia atrás.

ELEVADOR DEL PRENSATELAS

1. Elevador del prensatelas 19
2. Posición superior estándar

El elevador del pie prensatela sube y baja el pie prensatela.



SUSTITUCIÓN DEL PIE PRENSATELAS

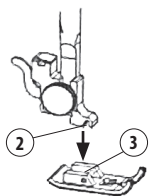
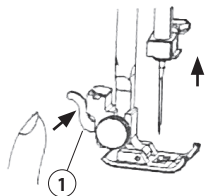
- ① palanca
- ② tuerca
- ③ pasador

Para quitar el prensatelas:

Gire el volante en su dirección para mover la aguja a su posición más alta. Suba el prensatelas. Presione la palanca situada en la parte posterior del soporte del pie. El prensatelas se suelta.

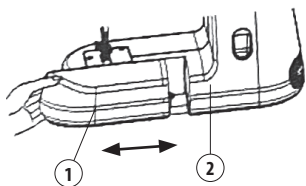
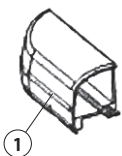
Inserte un prensatelas:

Coloque el pie prensatelas de forma que el pasador del pie quede alineado directamente debajo de la ranura del soporte del pie. Baje el soporte del pie para fijarlo.



MESA EXTENSIBLE / CONVERSIÓN A COSTURA DE BRAZO LIBRE

- ① mesa extensible
- ② brazo libre

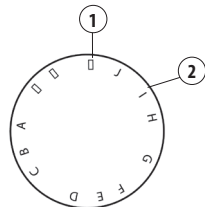


Retirar la mesa

Separe la mesa (1) de la máquina hacia la izquierda, como se muestra en la ilustración, por ejemplo, para coser puños y mangas "brazo libre" (2). La mesa deslizante puede utilizarse como caja de accesorios.

Fijación de la mesa

Deslice con cuidado la mesa de extensión en la máquina de izquierda a derecha hasta que encaje en su sitio.



- ① Marca de ajuste
- ② Selector de puntada

PRECAUCIÓN: Para evitar dañar la aguja o la tela, asegúrese de que la aguja esté arriba o fuera de la tela mientras selecciona una puntada.



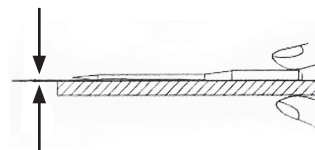
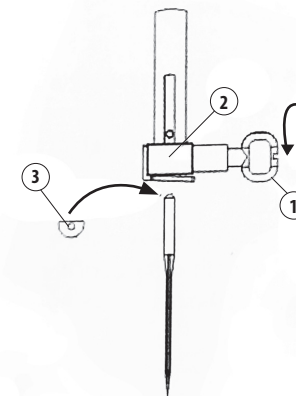
SUSTITUCIÓN DE LA AGUJA

- ① Tornillo de sujeción de agujas
- ② Abrazadera de la aguja
- ③ Lado de la aguja

1. Apague el interruptor
2. Suba la aguja a su posición más alta girando el volante en sentido antihorario hacia usted y baje el prensatelas.
3. Desenrosque el tornillo de sujeción de la aguja (1) girándolo en sentido antihorario.
4. Retire la aguja de la abrazadera.

Inserte ahora una aguja nueva en la abrazadera de la aguja con el lado plano (3) hacia atrás. Empuje la aguja hacia arriba tanto como sea posible al insertarla en la abrazadera de la aguja (2).

Apriete el tornillo de la abrazadera de la aguja (1) girándolo en el sentido de las agujas del reloj.



Para comprobar si una aguja está doblada, coloque el lado plano de la aguja sobre una superficie plana (por ejemplo, una placa de puntada o una placa de cristal): La distancia entre la aguja y la superficie plana debe ser uniforme.

PRECAUCIÓN:

No utilice nunca una aguja doblada o desafilada. Una aguja dañada puede causar enganches permanentes o puntadas corridas en prendas de punto, seda fina y tejidos similares a la seda.

BOBINADO

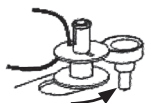
El portacarrete del hilo se encuentra en la parte posterior de la máquina de coser. Saque el portacarrete del hilo. Coloque los pies y la bobina en el orden correcto.

El extremo del hilo debe salir del carrete como se muestra.

- ① pasador de carrete de hilo
- ② gancho guía
- ③ carrete de hilo

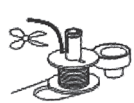
1. Desconecte el embrague tirando del cable manual. Esto evitará que la aguja se mueva mientras usted devane la bobina.
2. Tire del hilo del carrete. Guíe el hilo alrededor del guíahilos.
3. Pase el hilo entre los discos tensores. (Pase el hilo por el orificio de la bobina desde el interior hacia el exterior).
4. Coloque la bobina en el eje de la devanadora.

5.



Deslice la bobina hacia la derecha.

6.



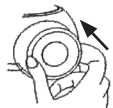
Sujete el extremo libre del hilo. Pise el pedal. Detenga la máquina, cuando haya dado algunas vueltas, corte el hilo cerca del orificio de la canilla.

7.



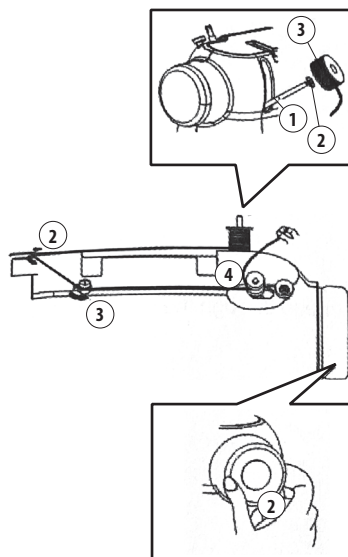
Pulse de nuevo el pedal de arranque. Cuando la bobina esté completamente enrollada, se detendrá automáticamente. Vuelva a colocar la bobinadora en su posición original moviendo el eje hacia la izquierda. A continuación, corte el hilo.

8.

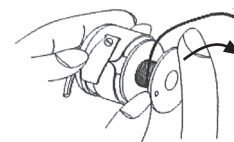


Presione el volante hacia la izquierda para acoplar el embrague.

La máquina no funciona hasta que se acciona el embrague.



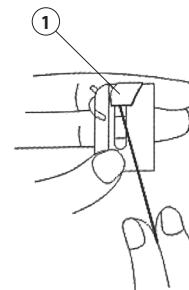
INSERCIÓN DE LA BOBINA



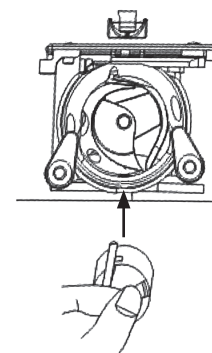
1. Coloque una bobina en el canillero y asegúrese de que el hilo es guiado por la bobina en el sentido de las agujas del reloj.



2. Pase el hilo por la ranura del canillero.



3. A continuación, tire del hilo 10 cm a través de la abertura situada debajo del tensor del hilo.



4. Sujete el canillero por el cierre de la solapa e introdúzcalo en el gancho de la máquina.

ENHEBRAR LA MÁQUINA

Coloque un carrete de hilo en el portacarrete de forma que el hilo salga como se muestra en la figura 1.

A continuación, eleve el elevador de hilo a su posición más alta girando el volante en sentido antihorario hacia usted. Suba el prensatelas.

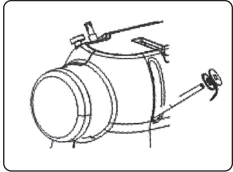
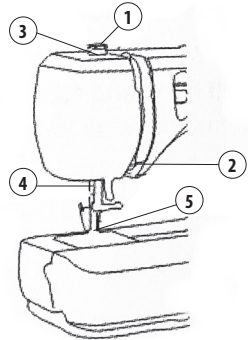
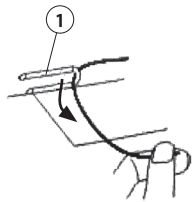


Figura 1



- ① guía de hilo
- ② discos tensores
- ③ portahilos de control
- ④ ojal ranurado
- ⑤ aguja



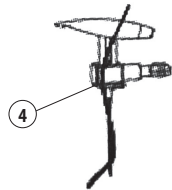
- 1.
- Guíe el extremo del hilo alrededor del guíahilos.
(1) Guíahilos



- 2.
- Guíe el hilo entre los discos tensores y luego alrededor del portahilos de control como se muestra alrededor del portahilos de control.

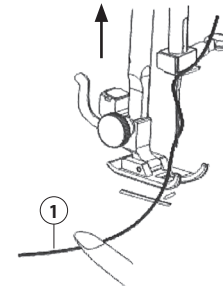


- 3.
- Pase el hilo de derecha a izquierda a través del ojal ranurado y luego hacia abajo hasta la aguja.

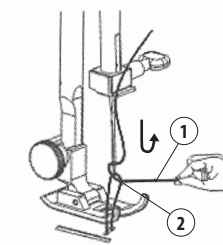


- 4.
- Pase el hilo desde la izquierda por detrás del guíahilos de la aguja y, a continuación, enhebre la aguja desde delante hacia atrás.

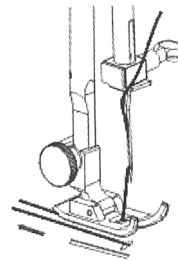
RECOGER EL HILO DE LA CANILLA HACIA ARRIBA



1. Levante el pie prensatela. Ahora sujete el hilo de la aguja con la mano izquierda y gire el volante en sentido antihorario hacia usted durante una vuelta completa.



2. Suba el hilo de la canilla tirando ligeramente del hilo de la aguja.
- ① hilo de canilla
 - ② hilo de aguja

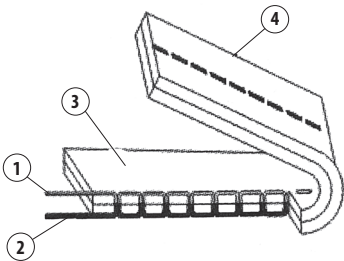


3. Tire de ambos hilos de 10 a 15 cm por debajo y por detrás del pie prensatela.

AJUSTE DE LA TENSIÓN DEL HILO SUPERIOR

Tensión equilibrada

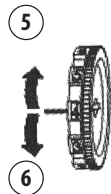
En la puntada de grado ideal, los hilos se cosen entre dos capas de tejido, como se muestra.



- ① hilo superior
- ② hilo de la bobina
- ③ lado derecho (parte superior) de la tela
- ④ lado izquierdo (parte inferior) de la tela

La tensión debe ajustarse en función de los siguientes criterios

- rigidez y grosor del tejido
- número de capas de tejido
- tipo de puntada

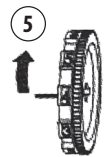
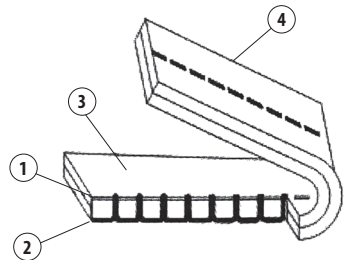


Gire el dial para ajustar sólo la tensión

- ⑤ aflojar
- ⑥ apriete

La tensión es demasiado fuerte

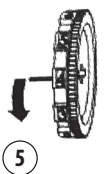
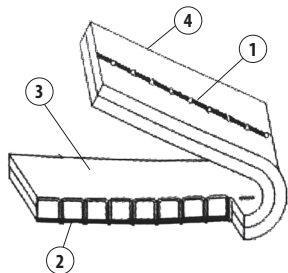
Si el hilo de la bobina se transparenta por la parte superior de la tela, gire el dial a un ajuste de tensión inferior para aflojar la tensión del hilo superior.



- ① hilo superior
- ② hilo inferior
- ③ lado derecho (lado superior) del tejido
- ④ lado izquierdo (parte inferior) de la tela
- ⑤ para liberar la tensión

La tensión es demasiado floja

Si el hilo de la aguja se ve a través de la parte inferior de la tela, gire el dial a un ajuste de tensión más alto para aumentar la tensión del hilo de la aguja.

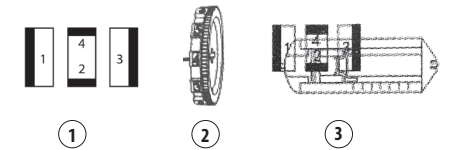


- ① hilo superior
- ② hilo inferior
- ③ lado derecho (lado superior) del tejido
- ④ lado izquierdo (parte inferior) del tejido
- ⑤ para apretar

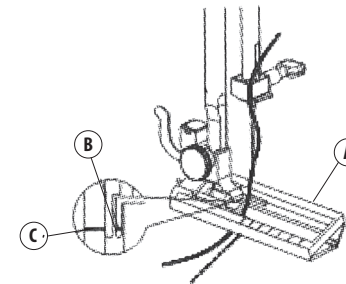
COSER OJALES

Para coser el ojal necesitarás:

- ① selector de puntada
- ② tensión del hilo superior
- ③ pie prénsatelas para ojales



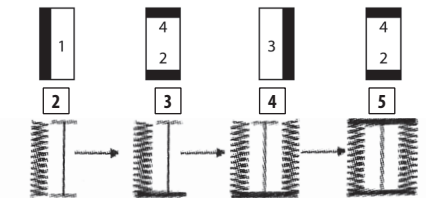
ASÍ SE HACE



1. Coloque el pie prénsatelas para ojales tal y como se describe en la página 8.

Marque con cuidado la longitud del ojal en la tela. Coloque la tela debajo del pie prénsatelas de manera que la marca del ojal quede orientada hacia usted.

Mueva el deslizador (A) hacia usted de modo que la marca superior (C) del deslizador se alinee con la marca de inicio (B). Baje el prensatelas.



2. Coloque el selector en la posición 1 y cosa hacia delante hasta llegar a la marca delantera del ojal. Deje de coser con una puntada a la izquierda.
3. Ajuste el selector de puntada para coser de 4 a 6 puntadas. Deje de coser con una puntada derecha.
4. Coloque el selector de puntada en y cosa hasta volver a la marca de inicio del ojal. Deje de coser con una puntada derecha.
5. Coloque el selector de puntada en y cosa de 4 a 6 puntadas. Deje de coser con una puntada a la izquierda.

NOTA:
Al coser un ojal en un borde de la tela, ajuste la costura final para que se deslice hacia atrás, tal como se muestra.



MANTENIMIENTO DE SU MÁQUINA

NOTA:

Apague la máquina y/o desenchúfela antes de limpiarla. No desmonte la máquina si no es como se describe en esta sección.

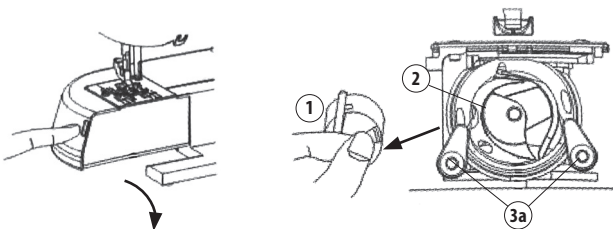
Limpieza del comedero



1. Retire la aguja y el pie prensatela. Retire el tornillo de la placa de la garganta (1) y la placa de la garganta.
2. Limpiar con un cepillo y quitar el polvo y las pelusas. Podrían obstruir el conducto de alimentación.
3. Vuelva a colocar la placa de la garganta.

Limpieza de la zona de los dientes de arrastre / desmontaje de la unidad de dientes de arrastre

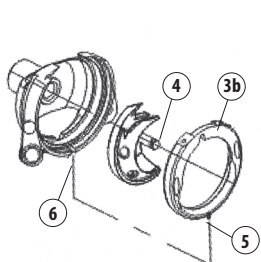
2. Coloque la aguja en la posición más alta y abra la tapa del garfio.
2. Abra la tapa del alojamiento de la canilla y extráigala de la máquina.



- ① cápsula de bobina
- ② pista del gancho
- ③a soporte de gancho

Abrir la tapa del canillero y extraer el canillero (1). Girar el volante hasta que el recorrido del garfio quede a la izquierda (2). Girar los dos soportes del garfio (3a) hacia afuera y sacar el recorrido del garfio con el garfio. Limpiar con un paño suave y lubricar con aceite para máquinas de coser (1-2 gotas).

Instalación de la unidad de alimentación



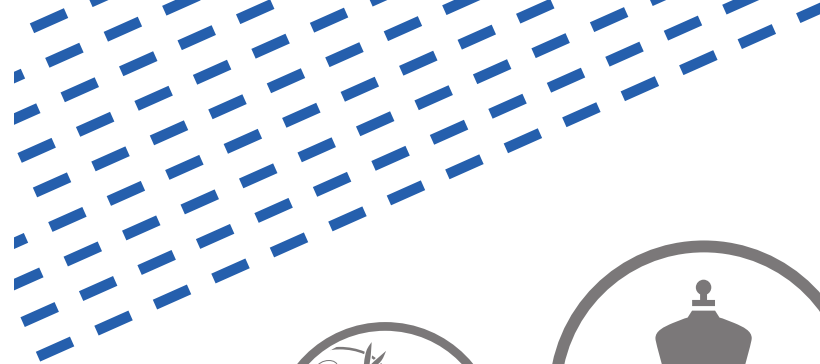
- ③b pista de agarre
- ④ pinza
- ⑤ pasador
- ⑥ escotadura

Preste atención a la alineación de la unidad de agarre (pos. 6 abajo). Introduzca el gancho (4) de forma que quede a la izquierda. A continuación, fije el riel del gancho (3b) con los dos soportes del gancho (3a), asegurándose de que el pasador (5) quede asentado en la escotadura (6). Ahora puede volver a insertar la canilla.

SOLUCIÓN DE PROBLEMAS

Error	Causas	Solución
Roturas del hilo superior	Rosca superior mal enroscada.	Enhebre de nuevo el hilo superior (véase la página 12).
	Tensión superior demasiado alta.	Ajuste la tensión superior (véase la página 12).
	Aguja roma o doblada.	Sustituya la aguja (consulte la página 9).
	Fijación incorrecta de la aguja.	Vuelva a insertar la aguja (véase la página 9).
	Al principio de la costura, el hilo superior y el hilo de la bobina no están bien fijados debajo del prensatelas.	Funcionamiento correcto.
	El hilo no es adecuado.	Sustituye la rosca.
Roturas del hilo inferior	El hilo de la canilla no está enhebrado correctamente en el canillero.	Enhebre de nuevo el hilo de la canilla (véase la página 31).
	Los rebaños de algodón se recogen en la pista de la lanzadera.	Limpiar el alma de la lanzadera (ver página 47)
	La bobina está dañada y no puede suministrar el hilo uniformemente.	Sustituir la bobina (ver página 27)
Roturas de agujas	Fijación incorrecta de la aguja	Sustituya la aguja (consulte la página 9).
	Aguja roma o doblada.	Sustituya la aguja (consulte la página 9).
	El tornillo de sujeción de la aguja está flojo.	Apretar el tornillo de sujeción de la aguja.
	Tensión superior excesiva.	Ajuste la tensión superior (véase la página 14).
	Aguja demasiado fina.	Inserte la aguja correcta (consulte la página 9)

Se saltan puntadas	Fijación incorrecta de la aguja.	Vuelva a insertar la aguja (véase la página 9).
	Aguja roma o doblada.	Sustituya la aguja (consulte la página 9).
	La aguja y (o) el hilo no son adecuados para el tejido utilizado.	Sustituya la aguja y el hilo (véase la página 9).
	Roscado incorrecto.	Vuelva a enhebrar el hilo superior (ver página 12).
	La aguja no es adecuada.	Seleccione la aguja adecuada, por ejemplo, agujas de jersey o microtex.
Las costuras se fruncen	Tensión superior excesiva.	Ajuste la tensión superior (véase la página 14).
	Roscado incorrecto.	Enhebrar de nuevo el hilo superior (ver página 12).
	Hilo superior demasiado grueso para el tejido utilizado.	Sustituir rosca.
Aalimentación desigual	El alimentador está bloqueado por hilos.	Limpiar el comedero (ver página 16).
	Hilo atascado.	Afloje la rosca atascada.
La máquina no funciona	El enchufe de red no está bien conectado.	Compruebe la conexión a la red eléctrica (véase la página 7).
	El hilo se atasca en la lanzadera.	Afloje la rosca atascada.
	El eje de la bobinadora no se ha vuelto a colocar en la posición original (después del bobinado de la bobina).	Empuje el eje de la bobinadora a la posición original (véase la página 11).
Error de rosca	El elevador del prensatelas no ha bajado durante la costura.	Bajar el elevador del pie prensatela (ver página 7)
	Rosca superior mal enroscada.	Enhebrar de nuevo el hilo superior (ver página 12).
	Rosca inferior mal enroscada.	Enhebre de nuevo el hilo de la canilla (véase la página 13).



by GLAESER textil
stoffe24.com

Filiale Aalen | Benzstr. 5 | 73431 Aalen

Filiale Marktoberdorf | Kaufbeurener Str. 74 | 87616 Marktoberdorf

Filiale Mindelheim | Krumbacher Str. 38 | 87719 Mindelheim

Filiale Renningen | Weil der Städter Str. 51 | 71272 Renningen

Filiale Ulm | Blaubeurer Str. 263 | 89081 Ulm

www.glaesertextil.de



www.glaeser-home.de